

**BERICHT ZUM
HAUPTAUSSCHUß
2024
DES
STADTSPORTBUND MÖNCHENGLADBACH E. V.**

Stadtsportbund Mönchengladbach e. V.

Haus des Sports

Aachener Str. 418

41069 Mönchengladbach

Tel.: (0 21 61) 2 94 39-0

E-Mail: stadtsportbund@mg-sport.de

Öffnungszeiten:

Montag: 08:30 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr

Dienstag: 08:30 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 17:30 Uhr

Mittwoch: 08:30 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr

Donnerstag: 08:30 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr

Freitag: 08:30 bis 14:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Bericht Vorstand/Präsidium	5
Personelle Veränderungen	5
Organigramm Präsidium.....	6
Organigramm Geschäftsstelle.....	7
Mitgliederentwicklung.....	8
Mitgliedsvereine	10
Trainingswissenschaftlicher Support	12
Haus des Sports.....	13
Mehrgeneration Sportpark	14
Digitalförderung Breitensport.....	15
Bericht der Beauftragten für gute Verbandsführung Beate Fränken	16
Kinderschutz / Prävention sexualisierter Gewalt.....	17
Kassenbericht	19
Haushalt 2024.....	20
Bericht SportBildungswerk Außenstelle SSB MG.....	21
Bericht der Fachkraft Sonja Beba	22
Sportmotorische Testungen	25
Bericht der Fachkraft Uzair Fazl-E-Umer	28
Bericht der Fachkraft Kerstin Schultz.....	29
Sport im Park 2023	32
Leichtathletik-Talent Cup	32
Berichte der Fachschaften.....	34
American Sports	34

Fachschaft Badminton	35
Fachschaft Boule	35
Fachschaft Boxen	36
Fachschaft Fechten	37
Fachschaft Fußball	39
Fachschaft Handball	42
Fachschaft Leichtathletik	46
Fachschaft Reiten	48
Fachschaft Wassersport	49

Bericht Vorstand/Präsidium

Seit dem Hauptausschuss und der Mitgliederversammlung am 13.06.2023 ist über folgende Schwerpunktthemen zu berichten:

Personelle Veränderungen

Präsidium

- Im Präsidium gab es keine personellen Veränderungen. Der Posten „Beauftragter für Schulsport“ ist nach wie vor unbesetzt.

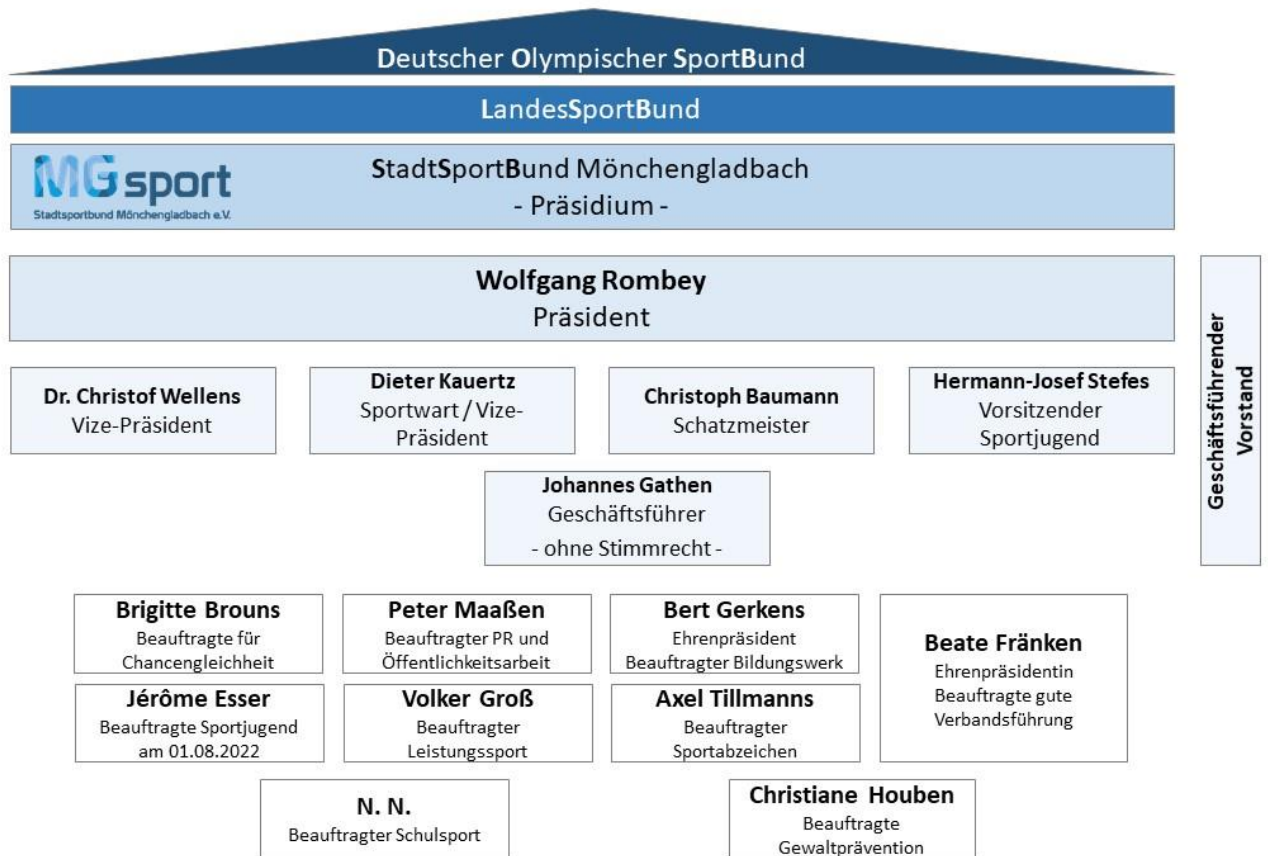
Fachwarte und Fachschaften

- Die Fachschaft Basketball hat mit Axel Gruhn seit langem wieder einen Fachwart.
- Es wurde die Fachschaft Kampfkunst/Verteidigung etabliert. Hier sind alle Kampfsport- und Kampfkunstarten außer Judo und Karate zusammengefasst. Zum Fachwart wurde Rouven Peters benannt.
- Sophie Kaufmann ist als Fachwartin Leichtathletik zurückgetreten.

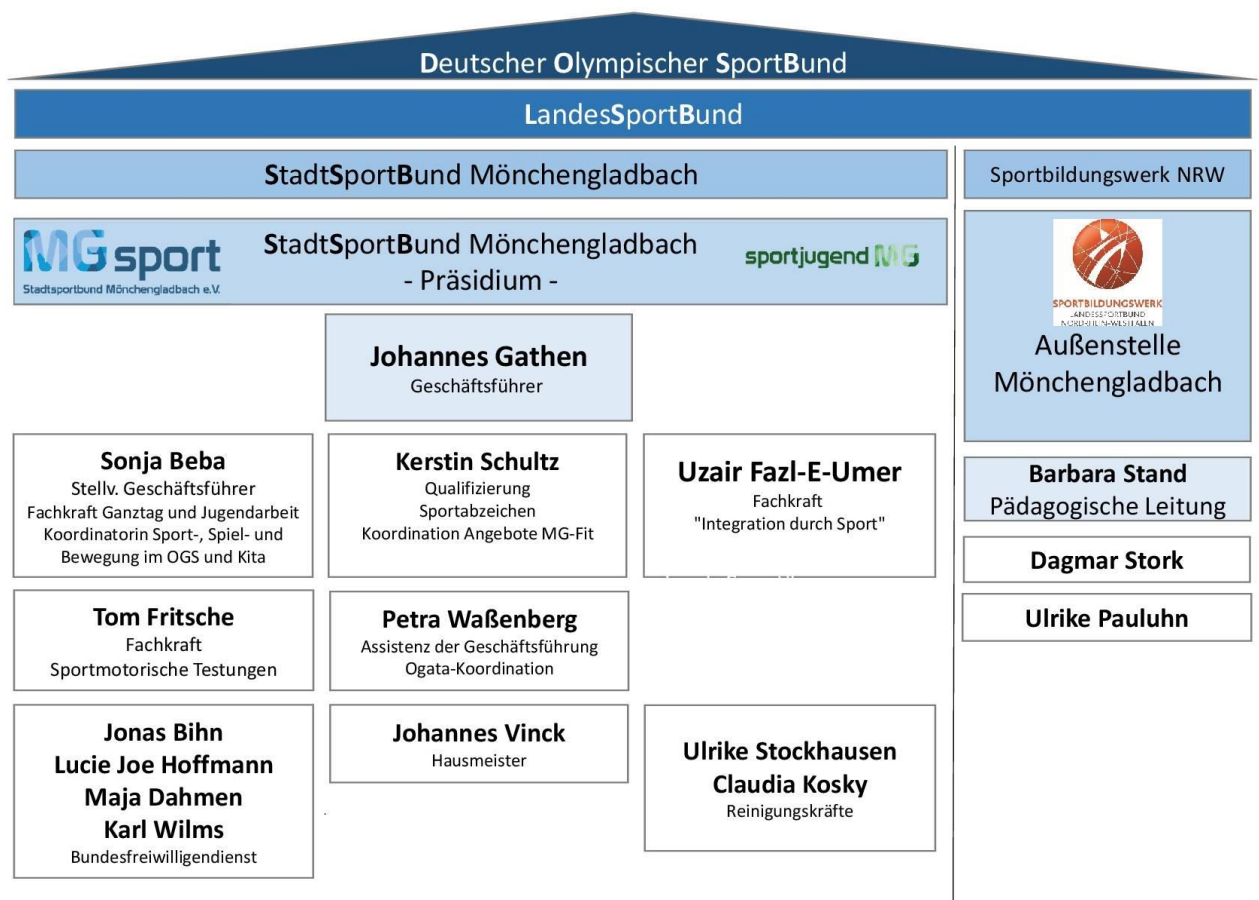
Geschäftsstelle

- Vom 01.08.2023 bis 31.07.2024 besetzen Maja Dahmen und Karl Wilms zwei Stellen im BFD (Bundesfreiwilligendienst) und vom 01.09.2023 bis 31.08.2024 besetzt Jonas Bihn die dritte Stelle im BFD. Zum 01.10.2023 konnte wir mit Lucie Joe Hoffmann eine vierte Stelle im BFD besetzen.
- Unsere Reinigungskraft Angelika Hinrichs hat uns aus gesundheitlichen Gründen zum 02.05.2024 verlassen. Ihre Aufgaben werden von Ulrike Stockhausen, die ihre Stunden aufstockt, übernommen.

Organigramm Präsidium



Organigramm Geschäftsstelle



Mitgliederentwicklung

Stand 01.01.2021

	Gesamt	davon passive Borussia	ohne passive Borussia	Veränderung Vorjahr
Gesamtmitglieder	135.334	93.583	41.751	-2.369
davon männlich	104.209	78.812	25.397	-1.084
davon weiblich	31.125	14.771	16.354	-1.285
Kinder- und Jugendbereich	38.065	23.066	14.999	-1.628
davon männlich	24.989	15.982	9.007	-701
davon weiblich	13.076	7.084	5.992	-927
Erwachsenenbereich	97.269	70.517	26.752	-741
davon männlich	79.220	62.830	16.390	-383
davon weiblich	18.049	7.687	10.362	-358

Stand 01.01.2023

	Gesamt	davon passive Borussia	ohne passive Borussia	Veränderung Vorjahr
Gesamtmitglieder	141.682	96.847	44.835	3.068
davon männlich	108.846	81.317	27.529	1.898
davon weiblich	32.836	15.530	17.306	1.170
Anteil weiblich in %			39	
Kinder- und Jugendbereich	39.912	23.771	16.141	1.147
davon männlich	26.191	16.411	9.780	750
davon weiblich	13.721	7.360	6.361	397
Erwachsenenbereich	101.770	73.076	28.694	1.921
davon männlich	82.655	64.906	17.749	1.148
davon weiblich	19.115	8.170	10.945	773

Stand 01.01.2024

	Gesamt	davon passive Borussia	ohne passive Borussia	Veränderung Vorjahr
Gesamtmitglieder	146.377	100.393	45.984	1.149
davon männlich	111.734	84.006	27.728	199
davon weiblich	34.531	16.387	18.144	838
divers / keine Angaben	112		112	112
Anteil weiblich in %			39	
Kinder- und Jugendbereich	41.923	24.868	17.055	914
davon männlich	27.335	17.127	10.208	428
davon weiblich	14.566	7.741	6.825	464
divers / keine Angaben	22		22	22
Anteil weiblich in %			40	
Erwachsenenbereich	104.454	75.525	28.929	235
davon männlich	84.399	66.879	17.520	-229
davon weiblich	19.965	8.646	11.319	374
divers / keine Angaben	90		90	90

Mönchengladbacher Vereine haben 1149 neue Mitglieder

Die Auswertung der aktuellen Bestandserhebung der Sportvereine in Mönchengladbach und im Land Nordrhein-Westfalen konnte in diesem Jahr erst sehr spät gemacht werden. Aufgrund eines komplett neuen Meldeportals hatte viele Vereine zunächst Probleme mit dem Zugang und der neuen Benutzeroberfläche. Die Deadline für die Abgabe der Bestandsdaten wurde daher zweimal deutlich verlängert. Zum 05. Juni wurde das Meldeportal dann endgültig geschlossen und bei allen Vereinen, die noch keine Bestandsdaten mit Stichtag 01.01.2024 eingegeben hatten, wurden die Daten aus dem Vorjahr ins Jahr 2024 übertragen.

Nach Abschluss der Bestandserhebung zieht der Stadtsportbund Mönchengladbach (SSB) für das Jahr 2023 eine äußerst positive Bilanz. Die Vereine konnten ihre Mitgliederzahlen noch einmal deutlich erhöhen. Im Vergleich zum Vorjahr, wo Vereine und der SSB sich schon über die Kompensation der Corona bedingten Mitgliederverluste freuen durfte, meldeten die Vereine noch einmal 1149 mehr Mitglieder als vor einem Jahr. Der Großteil der Zuwächse gab es dabei mit einem Plus von 914 im Kinder- und Jugendbereich, wobei die Verteilung nach Geschlechter fast ausgeglichen war. Im Erwachsenenbereich konnten die Mönchengladbacher Vereine 235 neue Mitglieder begrüßen, allerdings mit dem Wermutstropfen, dass im männlich Bereich 229 Mitglieder weniger registriert wurden.

Dabei ist das Bild der Mitgliederentwicklung nach wie sehr unterschiedlich. Während einige Vereine im letzten Jahr größere Mitgliederzuwächse hatten, stagnierten andere Vereine oder mussten Mitgliederverluste hinnehmen. Hinzu kam, dass sich weitere 8 Vereine auflösten oder mit anderen Vereinen fusionierten. Eine tiefergehende Analyse der Bestandsdaten, insbesondere eine Analyse der Entwicklung der Sportarten steht noch aus.

Festhalten kann man aufgrund der positiven Entwicklungen der vergangen 2 Jahre, dass Sporttreiben im Verein insbesondere im Kinder- und Jugendbereich wieder attraktiver zu sein scheint. Dies lässt sich vielleicht auch auf die kontinuierlichen Bemühungen des SSB zurückführen, den Kindern mit den unterschiedlichsten Angeboten zu zeigen, dass Sport und Bewegung Spaß macht.

Mitgliedsvereine

Bestandserhebung

Von den nun insgesamt 184 Mitgliedsvereinen haben leider insgesamt 30 Vereine die Bestandserhebung gar nicht eingereicht. Dies sind

Verein zur Förderung des Rhein. Trabrenn
VfH MG Bökelberg
SV OG Rheydt
SV OG Mönchengladbach
FC Blau-Weiß Wickrathhahn 07/29 e.V.
Tanz-Turnier-Club Mönchengladbach-Rheydt e. V.
Ponysportclub Geistenbeck e.V.
Turanspor Rheydt e.V.
Heimat-und VFL Dorthausen 1964 e.V.
Reit-und Fahrverein Wickrath und Umgebung e.V.
Schachklub Turm Rheydt 1929 e. V.
FC Germania 07 Geistenbeck e. V.
SV Blau Weiss Meer e.V.
Radverein Adler Mönchengladbach-Neuwerk 1901 e.V.
Reiterclub St. Georg Günhoven e.V.
Reiterverein Giesenkirchen e. V.
Anglerverein Mönchengladbach und Rheydt e. V. 1935
Motorsportclub Odenkirchen
Reiterverein St. Georg Neuwerk 1892 e.V.
Schießsportgesellschaft St. Sebastianus e.V. MG Eicken
Rheydter Schießsportverein 1993 e.V.
Reitverein Hehn e.V.
Viele in Eins e.V.
Türkyemspor Mönchengladbach 78/88 e.V.
Furious Futsal Mönchengladbach e.V.
Sportschützenclub 1987 Mönchengladbach
SSV Odenkirchen-Rheydt e.V.
Behinderten-Gruppensport Mönchengladbach
Kanazawa Mönchengladbach e.V.
FC Maroc Mönchengladbach

Damit kommen nach wie vor eine nicht geringe Anzahl – leider auch wieder ansteigende Anzahl – von Vereinen ihrer Verpflichtung zur Meldung ihrer Mitgliedszahlen nicht nach. Die Abgabe der jährlichen Bestandserhebung ist jedoch eine elementare Pflicht als Mitglied im Stadtsportbund und in den Sportfachverbänden. Vereine, die dieser Pflicht nicht nachkommen gefährden damit fahrlässig Rechte aus der Mitgliedschaft. Die Gewährung von öffentlichen Zuschüssen (Übungsleiterpauschale des LSB, Förderprogramme wie 1000x1000, Jugendzuschuss der Stadt Mönchengladbach ...) hängt insbesondere auch von der Erfüllung dieser Pflicht ab. s

Ausgeschiedene Vereine

Aus dem Stadtsportbund Mönchengladbach e.V. sind wegen Vereinsauflösung ausgetreten:

- TTC Windberg e.V.
- Nitromaniacs
- HSV Rheydt 1909 e.V.
- Girls united
- Karate Dojo Mönchengladbach 1968
- SKV Mönchengladbach e.V.
- HSG DJK TuS Wickrath e.V.

Der Verein SKV Mönchengladbach e.V. ist mit dem Verein VfL Welfia e.V. verschmolzen.

Eingetretene Vereine

Im Berichtszeitraum gab es keine Neueintritte.

Fusionen in Bearbeitung

Derzeit steht die Fusionierung der 4 DLRG Ortsgruppen an, die dann ab Sommer als 1 Verein (DLRG Kreisverband) Mitglied im SSB sein werden.

Ebenso ist eine Fusion der DJK Nierswacht Odenkirchen mit dem Odenkirchener TV in Bearbeitung.

Trainingswissenschaftlicher Support

Bis 2019 hatte der SSB nur wenige Angebote für Leistungssportler und deren Trainer. Nicht zuletzt nach harten Zeiten für den Sport, ausgelöst durch die Corona-Pandemie, wollen wir darauf hinweisen, dass wir mit Volker Groß einen Trainings-Wissenschaftler als SSB-Leistungssportbeauftragten in unseren Reihen haben. Volker hat mehr als 30 Jahre am Olympiastützpunkt NRW Rhein Ruhr gearbeitet, ist spezialisiert im Bereich Biomechanik und Leistungsdiagnostik. Unter www.volkergross.eu erfährt ihr mehr zu seiner Person, der zugehörige Facebook-Account zeigt auch einige Beispiele seiner Arbeit im SSB. Er ist mittlerweile im „Unruhe-Stand“ und bietet seine Unterstützung ehrenamtlich an.

Volker „mischt“ sich dabei nicht in die sportart-spezifische Arbeit (Technik- bzw. Taktiktraining, Trainingsplanung) als Trainer ein, sondern bietet seinen Support hauptsächlich im Bereich Athletik (Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer) an, indem er neben Beratung auch Möglichkeiten der Diagnostik, also der Feststellung der athletischen Fähigkeiten, anbietet. Dies können Sprinttests mit modernen Lichtschranken-Systemen, Sprungkraft-Tests oder Tests der Grundlaugenausdauer (laufend oder auf dem Rad) sein. Trainer erhalten somit objektive Daten und haben eine Kontrolle über die Wirksamkeit ihrer Trainingsinhalte.

Volker greift dabei auf die Erfahrung langjähriger Zusammenarbeit mit diversen Spitzensportverbänden zurück. Bei Bedarf stellt er auch Verbindungen in seinem Sport-Netzwerk her. In den vergangenen Jahren haben im Handball Borussia MG und der TV Geisenbeck, im Hockey der GHTC, in der Leichtathletik das LAZ Mönchengladbach und im Schwimmen die SG Mönchengladbach in unterschiedlicher Form Unterstützung abgerufen.

Besonders stolz ist der SSB, dass er für die leistungsphysiologische Diagnostik über eigene Hardware (Laktatanalyser, Herzfrequenz-Uhren) und entsprechende Auswertungs-/Analyse-Software verfügt und damit unabhängig von externen Dienstleistern ist.

Haus des Sports

Seit dem 15.4.2019 befinden sich die Geschäftsstellen des SSB und des Bildungswerks an der Aachener Straße 418. An diesem neuen Standort realisierte der SSB zusammen mit dem SportBildungswerk die ersten Schritte hin zu einem Haus des Sports für alle Generationen. Der SSB konzentriert hier einen Großteil seiner Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote. Neben der Sporthalle, die sich in zwei Übungsräume unterteilen lässt, stehen ein weiterer Gymnastikraum und zwei Konferenzräume sowie eine Cafeteria zur Verfügung. In den freien Zeiten können auch unsere Mitgliedsvereine diese Räumlichkeiten für Fortbildungen, Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen oder auch als Gastgeber für Verbandstage ihrer Fachverbände nutzen. Im Winterhalbjahr nutzten auch eine Reihe von Eigentümergemeinschaften die Räumlichkeiten für ihre Mitgliederversammlungen.

Das Café im Haus des Sports wird seit September 2023 wieder bewirtschaftet. Unser neuer Pächter Mohanathas Kanagasabai führt die Räumlichkeiten unter dem Namen 'Moh's Bistro' mit viel Herzblut und wechselnder kleiner Mittagskarte.

Neben den Glad Badges, die donnerstags und freitags im Haus des Sports tanzen, richtete der Mönchengladbacher Schachverein nicht nur seine Heimspiele an der Aachener Straße aus, sondern führt auch freitags sein Vereinstraining für Jung und Alt ebenfalls im Haus des Sports durch. Als weiterer Verein nutzt Yamabushi e.V. unsere Sporthalle für das Vereinstraining.

Im Berichtszeitraum wurde das Haus des Sports wieder von einigen Vereinen für ihre Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen genutzt. Die Hot Peppers führten Tanz-Workshops durch, die Footballer von American Sports feierten mit ihrer U13 den Saisonabschluss, der TVE Pongs nutzte die Räume erneut für eine Jugendabschlussfeier und die Fußballjugend hielt hier ihre Jugendversammlungen ab. Darüber hinaus werden die Besprechungsräume weiterhin gerne für Eigentümerversammlung angemietet.

Mehrgeneration Sportpark

Mit Schreiben vom 11.05.2022 erteilte die Staatssekretärin Andrea Milz dem Stadtsportbund Mönchengladbach e.V. die positive Förderentscheidung zu seinem Förderantrag im Rahmen des Förderprogramms „Moderne Sportstätten 2022 II“. Mit der positiven Förderentscheidung waren die Weichen gestellt, die kaum mehr nutzbaren Außenanlagen am Haus des Sports auf der Aachener Straße 418 zu einem Mehrgenerationen-Sportpark weiter zu entwickeln. Im Laufe des Frühjahrs 2013 wurden die Gewerke ausgeschrieben und die Aufträge vergeben. Der ursprüngliche Bauzeitenplan sah vor, dass die Anlage Ende September / Anfang Oktober 2023 fertig sein sollte. Nicht zuletzt aufgrund des sehr nassen Wetters im Sommer, Herbst und Winter verzögerte sich die Fertigstellung immer wieder. Optimistisch war die Eröffnung für den 27.04.2024 geplant.

Auch wenn die Anlage letztendlich nicht zur Gänze fertig wurde – ein Kletterpfad aus Baustämmen für die Kinder konnte aufgrund des durchweichenden Bodens noch nicht aufgestellt werden und aus gleichem Grunde konnte der Rasen noch nicht ausgesät werden – lud der Stadtsportbund am 27.04.2024 zur offiziellen Eröffnung des Mehrgenerationen Sportparks ein. Diese nahm Frau Staatssekretärin Andrea Milz unter Beisein unseres OB Felix Heinrichs und des LSB Präsidenten Stefan Klett persönlich vor. Sie lobte die Anlage, da mit ihr genau das umgesetzt wurde, was mit dem Förderprogramm. Am Eröffnungstag nahmen neben vielen Vertreter*innen von Politik und Verwaltung auch zahlreiche Bürger*innen die Möglichkeit wahr, die Anlage kennen zu lernen. Das SSB Team sorgte mit einem bunten Sportprogramm für viel Abwechslung.

Die Baukosten belaufen sich auf rund 660.000 €. Finanziert wird dies in Höhe von 500.000 € aus Mitteln des Landesprogramms 'Moderne Sportstätten 2022', über städtische Zuschüsse in Höhe von insgesamt 85.000 € sowie über Eigenmittel des SSB.

Die Anlage steht zur Zeit der Öffentlichkeit zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montags – Freitags 9:00 – 20:00 Uhr

Samstags 9:00 – 17:00 Uhr

Sonntags 13:00 – 17:00 Uhr.

Sie wird schon regelmäßig von Jugendlichen und Erwachsenen des Bezirks genutzt. Die Beachfeld zieht Volleyballer*innen von überall her an und die Basketballer des M.Gladbacher TVs nutzen das Multifunktionsfeld für ihr Jugendtraining. Weiterhin kommen KiTa-Gruppen und Schulklassen im Vormittagsbereich auf die Anlage.

- Der Mehrgenerationen-Sportpark bietet:
- Multifunktionsspielfeld mit Tartanbelag: (22 x 44 m) mit 4 Basketballkörben und 2 Fuß-/Handballtoren
- Boule-Anlage. In unmittelbarer Nähe zur Außenterrasse der Cafeteria mit 3 Spielfelder.
- Beachvolleyballfeld 22x14m
- Outdoor-Gym mit Fitnessgeräten nach Dr. Wolff und einer Freifläche

Digitalförderung Breitensport

Moderne Computer, Monitore, Laptops und Drucker statt veralteter oder fehlender Technik. Die Sportvereine in NRW konnten – neben den Bünden und Verbände - an einer Vollförderung bei Anschaffungen im Bereich der Digitalisierung profitieren: Das Land NRW stellte den Sportorganisationen insgesamt 30 Mio. Euro EU-Fördermittel zur „Digitalisierung des Breitensports“ zur Verfügung. Hierbei handelte es sich um eine Förderung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (REACT-EU).

Für die Abwicklung des Programms waren örtlich die SSB/KSB zuständig, die als Zuwendungsempfänger die Mittel in Form von Weiterleitungsverträgen an ihre Vereine gaben. Dieses Förderprogramm war zeitlich eng begrenzt, und stellt daher die Vereine aber auch insbesondere die Mitarbeiter*innen des SSB vor einen arbeitsreichen Sommer.

Der Stadtsportbund Mönchengladbach e.V. konnte aufgrund der im zur Verfügung gestellten Fördermittel aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des REACT-EU-Programms seine Mitgliedsvereine bei der Digitalisierung ihrer Vereinsinfrastrukturen helfen. Durch Weiterleitungsverträge konnten 56 Vereine an dem Förderprogramm partizipieren. Insgesamt wurden rund 380.000 € Fördermittel an die Vereine weitergeleitet.

Die Vereine nutzten in unterschiedlichem Umfang und mit unterschiedlichen Schwerpunkten das Förderprogramm der REACT-EU. Durch die zur Verfügung gestellten Mittel sind die Vereine in der Lage, ihre Vereinsinfrastruktur auf einen modernen und digitalen Stand zu bringen. Sie versetzten sich somit in die Lage, ihre satzungsgemäßen Aufgaben zur Förderung des Sports im allgemeinen und des Breitensports im Besonderen zukünftig moderner und digitaler zu erfüllen. Die Vereine haben dabei nahezu die gesamte Bandbreite der möglichen Investitionen in Hardware und dazugehörige Software ausgenutzt. Es wurden Laptops, Tablets, Schließsystemen, digitale Präsentations- und Schulungssysteme, WLAN-Einrichtungen und Erweiterungen, Datensicherungssysteme, digitale Kommunikationssysteme u.v.m. angeschafft.

Das REACT-EU Förderprogramm kam bei den Vereinen gut an. Einige konnten jedoch auf Grund der kurzen Laufzeit ihre geplanten Investitionen nicht umsetzen oder waren aufgrund der Vorfinanzierung nicht in der Lage, an dem Programm teilzunehmen.

Der Stadtsportbund Mönchengladbach e.V. konnte aufgrund der im zur Verfügung gestellten Mitteln aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des REACT-EU-Programms die Arbeitsplätze seiner Mitarbeiter*innen mit modernsten Laptop und neuen Bildschirmen ausstatten. Darüber hinaus konnte er für seine Aus- und Fortbildungen moderne Präsentationshardware anschaffen. Mit einem neuen NAS-System werden zukünftig die Daten gesichert, eine USV sorgt dafür, dass bei Stromausfall Telefonanlage und NAS-System weiterlaufen. Abgerundet wurde das WLAN-Netz im gesamten Haus des Sports erweitert. Somit kann der Stadtsportbund Mönchengladbach e.V. dank einer Gesamtinvestitionssumme von rund 47.000 € seine satzungsgemäßen Aufgaben, die insbesondere die Förderung des Freizeit- und Breitensports in Mönchengladbach vor- sehen, zeitgemäß fortführen.

Bericht der Beauftragten für gute Verbandsführung Beate Fränken

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat es im Haus des Sports große Investitionen gegeben. Dazu fanden die Vergabe und die Rechnungsprüfung für die Baumaßnahmen der Außenanlage über die NRW-Bank statt. Für das Digital-Programm mussten der Bezirksregie-

rung drei Angebote vorgelegt werden und davon das wirtschaftlichste genommen werden. Sollte Ausnahmsweise nicht das wirtschaftlichste zum Zuge kommen, musste dies begründet sein. Die Überprüfung der Einhaltung dieser Vorgaben erfolgte über die Bezirksregierung.

Der aktuelle Bescheid des Finanzamtes über die Gemeinnützigkeit des SSB Mönchengladbach e.V. findet sich im Impressum unserer Homepage. Somit sind alle Vorgaben entsprechend der Satzung und Ordnung für gute Verbandsführung erfüllt.

Im laufenden Geschäftsjahr wurden keine Entscheidungen bekannt, die gegen die Grundsätze der guten Verbandsführung verstoßen hätten.

[Kinderschutz / Prävention sexualisierter Gewalt](#)

Der SSB hat gemeinsam mit seiner Sportjugend zum bereits erstellten Schutzkonzept gegen Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport Handlungsleitfäden erarbeitet. Hierzu wurde eine umfangreiche Risikoanalyse erstellt. Ende des Jahres wurde der Antrag auf Aufnahme ins Qualitätsbündnis des LSB NRW e.V. gestellt. Zentraler Gedanke dieses Bündnisses ist die enge Vernetzung und der Transfer von Fachwissen.

Neben der umfangreichen konzeptionellen Arbeit wurde seit 2022 das Thema Prävention sexualisierter Gewalt im Sport / Kinderschutz in der Zusammenarbeit mit den Vereinen intensiviert. Es wurden verschiedene Informationsveranstaltungen angeboten, wobei sich zeigte, dass Unsicherheit und Diskussionsbedarf der Vereine diesbezüglich sehr hoch sind. Hier ist es notwendig, die Vereine von der Wichtigkeit zu überzeugen und ihnen die Unsicherheit / Angst zu nehmen. Dazu bietet der SSB seinen Sportvereinen Informationsmaterialien, kostenfreie Beratungen, und Hilfestellung bei der Erstellung eigener Schutzkonzepte an. Darüber hinaus bekommen die Vereine bei Bedarf / Anfrage Unterstützung von Herrn Hardcastle vom FB 51 und über Zornröschen e.V.

Rund 110 Vereine haben laut Bestandserhebung Jugendliche Mitglieder. Eine vollständige Übersicht, welche Vereine bereits ein Schutzkonzept haben oder sich mit der Erstellung beschäftigen, gibt es nicht. Soweit uns bekannt ist haben folgende Vereine bereits ein Schutzkonzept bzw. sind zurzeit in der Erstellung eines solchen:

- Borussia Mönchengladbach
- Mönchengladbacher TV
- Voltigier- und Therapieverein Mongshof ATV Biesel
- GHTC
- Turnerschaft Mönchengladbach-Neuwerk
- TV Beckrath
- American Sports
- Rheydter TV
- FV Mönchengladbach
- Mönchengladbacher Schwimmverein
- Tauchteam Mönchengladbach
- S.m.B. Mönchengladbach

Anfang Oktober ist eine Informationsveranstaltung / Workshop geplant, wo wir die Vereine über ein notwendiges Kinderschutzkonzept informieren. Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem FB51 (Herr Cleophas / Herr Hardcastle), Borussia Mönchengladbach (NLZ, Jugendkoordinatoren, Kinderschutzbeauftragte) und uns stattfinden. Geplant ist diese Veranstaltung im Borussia-Park.

Kassenbericht

Jahresabschluss 2023

	IST 2023	Haushalt 2023	Veränderung
Erlöse			
Mitgliedsbeiträge	66.115,84	65.000,00	1.115,84
Zuschuss LSB	176.309,72	162.000,00	14.309,72
Zuschuss Stadt Mönchengladbach	89.578,47	110.000,00	-20.421,53
Zuschuss Land NRW	425.683,74		425.683,74
Einnahmen Qualifizierungen	82.236,60	50.000,00	32.236,60
Sonstige Einnahmen	36.132,01	5.000,00	31.132,01
Spenden	48.775,33	40.000,00	8.775,33
Erträge aus Veranstaltungen	29.348,16	15.000,00	14.348,16
Sponsoring	1.583,86	5.000,00	-3.416,14
	955.763,73	452.000,00	503.763,73
Personalkosten	-294.805,50	-275.000,00	-19.805,50
Anlagevermögen	-39.951,61	-3.000,00	-36.951,61
Raumkosten	-34.751,54	-35.000,00	248,46
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-16.116,24	-15.000,00	-1.116,24
Reparaturen, Instandhaltungen	-93,88	-1.000,00	906,12
Fahrzeugkosten	-3.456,35	-4.620,00	1.163,65
Werbe- und Reisekosten	-1.870,67	-2.300,00	429,33
Sonstige Aufwendungen	-23.249,63	-16.000,00	-7.249,63
Ausgaben Zweckbetriebe			
Ehrenamtspauschale	-9.240,00	-10.080,00	840,00
Honorare Qualifizierungen	-49.065,00	-30.000,00	-19.065,00
Veranstaltungen	-2.845,77	-5.000,00	2.154,23
Sonstige Programme/Aktionen	-31.578,62	-18.000,00	-13.578,62
Jugendveranstaltungen	-53.737,64	-25.000,00	-28.737,64
Integration durch Sport	-9.341,85	-12.000,00	2.658,15
React-EU	-380.773,79		-380.773,79
	-950.878,09	-452.000,00	-498.878,09
Überschuss	4.885,64	0,00	4.885,64

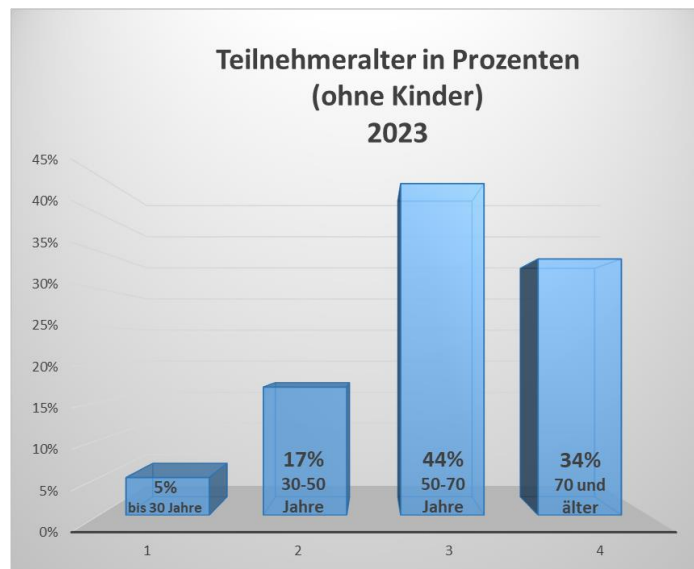
Haushalt 2024

	Haushalt 2024	Haushalt 2023
Erlöse		
Mitgliedsbeiträge	66.000,00	65.000,00
Zuschuss LSB	165.000,00	162.000,00
Zuschuss Stadt Mönchengladbach	100.000,00	110.000,00
Zuschuss Land NRW		
Einnahmen Qualifizierungen	60.000,00	50.000,00
Sonstige Einnahmen	30.000,00	5.000,00
Spenden	40.000,00	40.000,00
Erträge aus Veranstaltungen	25.000,00	15.000,00
Sponsoring	15.000,00	5.000,00
	501.000,00	452.000,00
Personalkosten	-300.000,00	-275.000,00
Anlagevermögen	-8.000,00	-3.000,00
Raumkosten	-35.000,00	-35.000,00
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-16.500,00	-15.000,00
Reparaturen, Instandhaltungen	-2.000,00	-1.000,00
Fahrzeugkosten	-6.000,00	-4.620,00
Werbe- und Reisekosten	-4.000,00	-2.300,00
Sonstige Aufwendungen	-25.000,00	-16.000,00
Ausgaben Zweckbetriebe		
Ehrenamtspauschale	-10.080,00	-10.080,00
Honorare Qualifizierungen	-36.000,00	-30.000,00
Veranstaltungen	-5.000,00	-5.000,00
Sonstige Programme/Aktionen	-16.420,00	-18.000,00
Jugendveranstaltungen	-25.000,00	-25.000,00
Integration durch Sport	-12.000,00	-12.000,00
React-EU		
	-501.000,00	-452.000,00
Überschuss	0,00	0,00

Bericht SportBildungswerk Außenstelle SSB MG

Die Außenstelle SSB MG des SBW NRW e.V. konnte im vergangenen Jahr einen Anstieg der Teilnehmezahlen erreichen, so dass das Vor-Corona-Niveau leicht übertroffen wurde. Dabei ist eine weiter steigende Tendenz erkennbar. Die Akzeptanz unserer Sportkurse im Hause des Sports wurden durch die Einschränkungen im Zuge der Baumaßnahmen auf dem Außengelände nicht wesentlich beeinträchtigt. Die Neugestaltung des Außengeländes lässt erwarten, dass vor allem in den Sommermonaten positive Impulse für die Kurse erkennbar werden.

Ein Vergleich der Wochenbelegungszahlen zwischen 2019 und 2023 belegen die positive Entwicklung. Vor Corona wurden wöchentlich 96 Kurse mit insgesamt 1106 Teilnahmen durchgeführt, davon 39 Kurse mit 334 Teilnahmen im Haus des Sports. 2023 waren es 100 Kurse mit 1254 Teilnahmen, davon 54 Kurse mit 571 Teilnahmen im Haus des Sports. Die Aufgabenfelder unserer Sportkurse besonders der Reha-Sportangebote sprechen dabei vor allem die Altersstruktur der über 50jährigen an, die mit 78 % am stärksten vertreten sind.



Bert Gerkens
Außenstellenleiter

Barbara Stand
pädagogische Leiterin

Bericht der Fachkraft Sonja Beba

Handlungsprogramm „Sport im Ganzttag“

In dem Programm „Sport im Ganzttag“ welches namentlich das Programm „NRW bewegt seine Kinder!“ ablöst, beschäftigt sich der Stadtsportbund Mönchengladbach e.V. insbesondere mit den Schulen und Kindergärten in der Stadt. Hierbei werden Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen und zwischen Kindergärten und Vereinen gefördert. Schwerpunkte in diesem Bereich sind die Koordinierung der Sportangebote in den Offenen Ganzttagsschulen (OGATA), die Planung und Durchführung von Veranstaltungen, die den Kinder- und Jugendsport in den Vereinen fördern, sowie die Betreuung und der Ausbau der Anerkannten Bewegungskindergärten. Im Zuge der Dekadenstrategie des Landessportbundes NRW wurde die Fachkraftstelle „NRW bewegt seine Kinder!“ in Fachkraft „Ganzttag“ umbenannt.

Die Offene Ganztagsgrundschule

Der Stadtsportbund hat sich mit der Zeit als Koordinierungsstelle etabliert und ist ein gefragter Partner für die Vermittlung von Bewegungsangeboten geworden. Der OGS-Bereich bleibt jedoch eine Herausforderung, der wir uns trotz schwieriger Rahmenbedingungen stellen und mit viel Engagement bespielen. Insbesondere die Lockdownzeiten haben viele Übungsleitungen dazu gebracht, sich alternative Beschäftigungen zu suchen, sodass die ohnehin schon knappe Übungsleiterressource noch geringer geworden ist und diese Personen auch langfristig dem Übungsleiterbetrieb nicht mehr zur Verfügung stehen. Über persönliche Kontakte und das Aufgeben von Stellengesuchen können wir viele Bewegungsangebote besetzen. Zudem wurden 18 AGs in den Schulen durch die Freiwilligendienstleistenden des Stadtsportbunds selber bedient. Der Einsatz minderjähriger Sporthelfer wurde ausgebaut, zeigte aber an vielen Schulen größere Probleme bei der Sicherstellung einer volljährigen Aufsichtsperson.,

Das Netzwerk mit dem regionalen Bildungsbüro besteht weiterhin. Auch 2023 wurden gemeinsame Fortbildungen für OGS-Personal und andere interessierte Akteure des Schulischen Bereichs durchgeführt.

Kindergärten

Der Ausbau der Anzahl der „Anerkannten Bewegungskindergärten“ wird weiterverfolgt, ebenso wie weitere Vereinskooperationen. In 2023 konnten zwei weitere Vereine gewonnen und als „kinderfreundlicher Sportverein“ zertifiziert werden. Drei Kitas befinden sich zurzeit im Zertifizierungsprozess.

Die Qualitätszirkel, die zweimal im Jahr mit den Anerkannten Bewegungskindergärten stattfinden sollen, konnten wieder wie gewohnt stattfinden.

Der Bewegungspokal konnte 2023 wieder durchgeführt werden. Zum zweiten Mal gab es im September für alle Kitas in Mönchengladbach das Angebot das Kita-Mini-Sportabzeichen zu absolvieren, welches von den Kitas sehr gut angenommen wurde und mit über 700 absolvierten Kita-Mini-Sportabzeichen mehr als doppelt so viele TN hatte als im Vorjahr.

2023 wurde die Veranstaltung "Verein trifft" zum zweiten Mal durchgeführt, um die Kommunikation zwischen Vereinen, Übungsleitungen, Schulen und Kitas zu initiieren und mögliche Kooperationen zu fördern. Aufgrund der Aktualität des „Ganztagsanspruchs 2026“ wurde die Veranstaltung unter dieses Motto gestellt und gemeinsam überlegt, wie eine Zusammenarbeit zwischen Verein und Schule ausgestaltet werden kann.

Aufgaben im Bereich Jugendarbeit

2023 konnte sowohl die Osterferienaktion, als auch die Herbstferienaktion erfolgreich durchgeführt werden. Der Versuch, die Osterferienaktion an mehreren Orten quartiersnah durchzuführen war mit erheblichem Mehraufwand verbunden und zeigte keinen zusätzlichen Nutzen, sodass die Herbstferienaktion wieder in der Jahnhalle stattfand. Beide Veranstaltungen fanden mit jeweils etwa 60 Kindern statt und wurden finanziell durch die Unterstützung von Lions Club und NEW ermöglicht.

Zudem fand in den Sommerferien eine fünftägige Ferienaktion am Campuspark statt, da die Außenanlage am Haus des Sports bezüglich einer Baustelle zur Modernisierung gesperrt. Insgesamt nahmen über 100 Kinder im Alter von 6-13 Jahren an der Aktion teil. Alle Familien, die bereits 2022 dabei waren, wurden noch einmal persönlich mit dem Termin für 2023 angeschrieben. Teilweise gibt es kurz nach der Aktion bereits Anfragen für die Termine im folgenden Jahr. Diese Tatsache und die hohe Anzahl an Kindern, die jedes Jahr teilnehmen zeigt, dass die Aktion bei den Kindern sehr beliebt ist und das Programm den Bedürfnissen der Kinder entspricht.

Für das Bildungsjahr 2023/24 konnten vier Freiwilligendienstleistende eingestellt werden, die den Stadtsportbund bei verschiedenen sportlichen Veranstaltungen unterstützen. Für das Bildungsjahr 2024/2025 wurde bereits eine Auswahl getroffen.

In den Osterferien 2023 konnte wieder eine Sporthelfer-1-Ausbildung durchgeführt werden. Die in 2022 aufgebauten Kontakte zu den Sporthelfer-ausbildenden Lehrpersonen wurden genutzt, um erstmalig einen Sporthelfer-trifft-tag zu bewerben. Mit etwa 70 Schülerinnen und Schülern konnte dieser erfolgreich am Schulzentrum Rheindahlen durchgeführt werden. Dabei ging es in erster Linie darum, die SHs für den Vereinssport zu begeistern, sodass sie sich nicht nur in der Schule sondern auch im Verein engagieren wollten. Einige SHs, die in den Schulen ausgebildet wurden, hatten keinen Vereinskontext, sodass die Arbeit im Verein bisher für diese SuS keine Option darstellte. Durch den Sporthelfer-trifft-Tag wurden einige Schülerinnen für die Vereinsarbeit gewonnen. Zudem konnte der Stadtsportbund seinen Helferpool ausbauen.

Aufgrund der guten Nachfrage bei der Sporthelfer-2-Ausbildung (SH-2) in den Sommerferien, wurde eine zweite SH-2-Ausbildung für die Herbstferien geplant und ebenfalls am Sporthelfer-2-Tag beworben. Auch diese konnte erfolgreich durchgeführt werden.

2023 wurde zum ersten Mal der Jugendvertreterstammtisch in Präsenz durchgeführt und mit über 20 TN erfolgreich angenommen. In diesem Kontext wurden Vertreter*innen über Fördermöglichkeiten, Ansprechpartner*innen und relevante Termin des Stadtsportbundes und der Stadt Mönchengladbach informiert.

Passend zu Halloween wurde zum zweiten Mal ein Schwarzlicht-Turnier durchgeführt. Schauplatz war 2023 die Mehrzweckhalle Eicken. Aufgrund der Unpraktibilität des Spiels Zombieball von 2022 wurde in diesem Jahr Völkerball gespielt. Zielgruppe waren junge Leute im Alter von 14 bis 27 Jahren. Gespielt wurde in Teams mit 8 bis 10 Akteuren. 6 Teams traten gegeneinander an. Da in diesem Jahr ebenfalls viele Zuschauer mitgebracht wurden, war die Veranstaltung mit mehr als 100 Personen sehr gut besucht und ein voller Erfolg.

Erstmalig nach dem Lockdown konnte 2023 auch die Jugendsportlerehrung in der Stadtparkasse Mönchengladbach wieder durchgeführt werden. Aufgrund des mehrjährigen Ausfalls entschieden sich die Akteure dazu, den Ehrungszeitraum auf zwei Jahre zu verlängern. Mehr als 150 Athlet*innen und Trainer*innen konnten in der gut zwei stündigen Veranstaltung geehrt werden.

Sportmotorische Testungen

Auswertung + Bericht Tom Fritsche

Check 2023

Die sportmotorischen Testungen konnte auch im Frühjahr 2023 erfolgreich geplant und durchgeführt werden. Insgesamt wurden die Tests in 8 Wochen und an 28 Testtagen in den 42 Schulstandorten durchgeführt. Das Testteam bestand dieses Jahr aus insgesamt 19 Personen und es konnte 2219 Kinder getestet werden. In der Planung gab es nur geringfügige Änderung im Vergleich zum letzten Durchlauf 2022. Einige Schulen führten den Test in den Schuleigenen Hallen durch, sodass weniger Schulen in großen 3-Fach-Hallen getestet wurden.

Eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse folgt:

- Talente / Normal / Förderung = 68 (3,06%) / 1711 (77,11%) / 440 (19,83%)
- Unter- / Normal- / Übergewicht = 248 (11,19%) / 1503 (67,82%) / 465 (20,98%)
- Vereinsquote = 985 (44,39%)

Die Folgemaßnahmen konnten in dieses laufende Schuljahr mit insgesamt 7 Gruppen starten. Leider mussten im Laufe des Jahres 3 Gruppen langfristig abgesagt werden, da keine Kinder mehr zu der Sport AG gekommen sind. Generell gab es erneut Schwierigkeiten, die Kinder langfristig an die Gruppen zu binden. In fast allen Gruppen erschienen nur ein Bruchteil der eingeladenen Kinder.

Von vielen Schulen gab es im letzten Jahr keine Rückmeldung bezüglich freier Hallen und Interesse an einer Bewegungsfördergruppe.

Hallenkapazität, Personal und Bindung der Kinder bleiben demnach weiterhin ein großes Problem bei der Umsetzung der Bewegungsfördergruppen.

ReCheck 2023

Im Testjahr 2023 fanden die Rechecks das erste Mal in allen Schulstandorten in Mönchengladbach statt. Planung und Durchführung konnten auch in diesem Durchlauf ohne Probleme stattfinden, da die Schulen den Ablauf von den Checks bereits kannten.

Die Eckdaten des letzten Rechecks sind 8 Wochen und 30 Testtagen in den 42 Schulstandorten, dabei bestand das Testteam aus insgesamt 17 Personen und es konnte 2009 Kinder getestet werden.

Eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse folgt:

- Talente / Normal / Förderung = 112 (5,57%) / 1468 (73,07%) / 429 (21,35%)
- Unter- / Normal- / Übergewicht = 233 (12,10%) / 1313 (65,36%) / 453 (22,55%)
- Vereinsquote = 1032 (52%)

Ein Vergleich zum letzten Recheck ist bisher nicht möglich, da wir das erste Mal alle Schulen getestet haben.

Dieses Jahr konnte erstmals eine Folgeveranstaltung zu den Rechecks in den 4. Klassen organisiert und durchgeführt werden. Als BFD Projekt fand am letzten Sonntag der LA Talente Cup im Grenzlandstadion statt. Dazu wurden jeweils die besten Sprinter, Läufer, Springer und Werfer, ermittelt aus den Recheck Ergebnissen 2023, eingeladen. Die Rückmeldungen zu dieser Veranstaltung waren so groß, dass die Anmeldung an Ostern geschlossen werden musste. Am Ende waren insgesamt fast 300 aktive Teilnehmer und bis zu 500 Zuschauer vor Ort.

Check 2022 und Recheck 2023

Nachdem der Recheck im Jahr 2023 in allen Schulen stattgefunden hat, kann erstmalig in Vergleich von Check und Recheck aller Schulen gemacht werden.

	Check 2022	Recheck 2023
Förderbedarf	22,87%	21,35%
Normal	74,52%	73,07%
Talent	2,66%	5,57%
Übergewichtsquote	22,00%	22,55%
Vereinsquote	43,9%	51,00%
Gesamtperzentil	39,52	42,55

Check 2024

Die sportmotorischen Testungen konnte auch im Frühjahr 2024 erfolgreich geplant und durchgeführt werden. Insgesamt wurden die Tests in 8 Wochen und an 26 Testtagen in den 42 Schulstandorten durchgeführt. Das Testteam bestand dieses Jahr aus insgesamt 17 Personen und es konnte 2226 Kinder getestet werden.

Eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse folgt:

- Talente / Normal / Förderung = 103 (4,63%) / 1682 (75,56%) / 441 (19,81%)
- Unter- / Normal- / Übergewicht = 251 (11,31%) / 1596 (72,02%) / 376 (16,97%)
- Vereinsquote = 1083 (49,38%)

Die Folgemaßnahmen für den Check 2024 sind in Planung. Erste Vorbereitungen für das Sportkarussell am 08.09 sind im Gange und auch die Anfragen für die Bewegungsfördergruppen an die Schulen sind gestellt. In diesem Jahr soll zudem versucht werden, enger mit den Familiengrundschulzentren zusammen zu arbeiten, damit die Kommunikation zwischen uns und den Eltern verbessert werden kann.

Vergleich Checks

Der Check läuft nun seit 2022 in allen Schulstandorten in Mönchengladbach. Daher kann man sich die Entwicklung der Förder-/ Übergewichts- und Vereinsquoten anschauen.

	2022	2023	2024
Förderbedarf	22,87%	19,83%	19,81%
Normal	74,52%	77,11%	75,56%
Talent	2,66%	3,06%	4,63%
Übergewichtsquote	22,00%	20,98%	16,97%
Vereinsquote	43,9%	44,39%	49,38%
Gesamtperzentil	39,52	40,95	42,73

Bericht der Fachkraft Uzair Fazl-E-Umer

Integration ist seit jeher ein wesentliches Thema für den SSB Mönchengladbach. Im Rahmen des Programms „Integration durch Sport“ arbeiten wir mit Sportvereinen zusammen und bemühen uns, Menschen mit Migrationshintergrund in die Sportvereine zu bringen, um sie in die Gemeinschaft zu integrieren. Eine solche Initiative zielt darauf ab, die Interaktion, den kulturellen Austausch und vor allem den Aufbau soziale Netzwerke zu fördern, indem alle von ihrer Leidenschaft für den Sport profitieren. Der SSB Mönchengladbach unterstützt in den nachfolgenden Bereichen.

Internationales Sportfestival 2024 (Move and Groove):

Der Stadtsportbund Mönchengladbach e.V. veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Marketing Gesellschaft Mönchengladbach und dem Kommunalen Integrationszentrum Mönchengladbach ein Mega-Event mit dem Titel 'Internationales Familiensportfestival Move and Groove'. Das Konzept der Veranstaltung ist es, Sportvereine mit internationalem Charakter einzubinden und sie den Mönchengladbachern näher zu bringen. Mönchengladbach ist eine so vielfältige Stadt, die viele Nationalitäten beherbergt und durch diese Veranstaltung wollen wir vermitteln, dass Mönchengladbach auch im Bereich des Sports viel Abwechslung bietet. Die Veranstaltung fand vom 15.06 - 16.06 auf dem Rheydter Marktplatz statt. Rund 30 Vereine und Sport-/Bewegungsanbieter boten den zahlreichen Besuchern ein buntes Sportprogramm.

Kooperationsveranstaltungen mit unseren Stützpunktvereinen

Der TV Beckrath veranstaltete vom 25.03 - 26.03.2024 ein Osterferiencamp für Kinder im Alter zwischen 10 und 14 Jahren. Das Camp bot verschiedene Sport- und Spielangebote wie Teambuilding, Boxen, Handball, Wassersport, Zirkus und Basteln. Insgesamt nahmen 40 Teilnehmer an dem Camp teil.

Im Bujin Gym startete ein Boxcamp mit dem Schwerpunkt Selbstverteidigung für Frauen. Der Kurs begann am 12.04.2024 und umfasste 10 Termine die jeweils freitags von 18.45 bis 20.00 Uhr stattfindet. Insgesamt nehmen 16 Frauen aus 5 verschiedenen Nationalitäten an dem Camp teil.

IdS Maßnahme 2023/24

- In jedem Jahr veranstaltet der SSB in der letzten Sommerferienwoche ein Sommerferienlager im Rahmen des Projekts „Integration durch Sport“. Ziel ist es, Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren für verschiedene Sportarten zu begeistern.

- Der SSB bietet weiterhin ein Basketballcamp für Integrationsgruppen in der Bruckner Allee an. An dem Camp nehmen Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft teil.

Netzwerkarbeit

Die SSB Mönchengladbach arbeitet intensiv mit Integrationsgruppen wie dem Integrationsrat, dem Arbeitskreis für Flüchtlinge, den Stützpunktvereinen, dem Kommunalen Integrationszentrum sowie dem Schulamt zusammen. Der regelmäßige Austausch hilft dabei, sich über die Maßnahmen der Netzwerkpartner zu informieren und zu sehen, wie man sich gegenseitig unterstützen kann. Im Jahr 2023 wird der Runde Tisch der Flüchtlingsarbeit um die Städtischen Kliniken Mönchengladbach eGmbH erweitern.

Fortbildung

Der Stadtsportbund Mönchengladbach engagiert sich nicht nur aktiv für die offene Tür zur Sportpartizipation für Menschen mit Migrationshintergrund, sondern glaubt auch stark an die Vermittlung von Wissen und Best Practices im Bereich der Integration. Er führt daher regelmäßig Fortbildungen wie 'Fit für die Vielfalt' sowie das Haltungstraining 'Ernst macht doch nur Spaß!' durch. Die Fortbildungen vermitteln Handlungsmöglichkeiten zur Vermeidung von Diskriminierung aufgrund von Kultur, Religion, Hautfarbe und Herkunftsland Religion im Sport und schaffen eine freundliche Atmosphäre für alle, besonders in Sportvereinen.

Bericht der Fachkraft Kerstin Schultz

Qualifizierung 2023

Unser Qualifizierungsangebot 2023 umfasste in diesem Jahr aufgrund der Übungsleiterkampagne des Landessportbundes 7 Basismodule ÜL-C und 5 Aufbaumodule ÜL-C sportartübergreifend. Weiterhin konnten wir eine Ausbildung für das Zertifikat von Bewegungsförderung im Verein und Kita und einer Reha Orthopädieausbildung mit 14 Teilnehmer*innen durchführen. 31 Fortbildungen auf unterschiedlichen Qualifizierungsebenen, inklusive fünf Fortbildungen als Inhouse-Schulungen für Polizei und Kitas, eine Sportabzeichen Prüfer Ausbildung, zwei 1. Hilfe Kurse und 4 "Kurz und Gut" Seminar wurden angeboten. Neu hinzu gekommen ist die Fortbildung „Rettungsfähigkeit“, die komplett ausgebucht war.

80 neue Übungsleiterlizenzen (ÜI-C) konnten wir im Jahr 2023 ausstellen. In Kooperation mit den Bewegungs-Kitas konnten 7 neue Zertifikate „Bewegungsförderung in Verein und Kita“ verleihen werden. In den kooperierenden Schulen fanden 4 Zertifikatsausbildungen statt.

Mit der Verlagerung der Anmeldung der schulischen Sporthelferausbildung über unser Qualifizierungsprogramm „Veasysport“, haben wir eine Übersicht, wie viele Sporthelfer*innen in Mönchengladbachs Schulen ausgebildet werden. In diesem Jahr wurden 96 Sporthelfer I an sieben weiterführenden Schulen ausgebildet.

Unsere Gesamteilnehmerzahl konnten wir auf 892 Personen, die unsere Angebote im Aus- und Fortbildungsbereich angenommen haben, steigern. Mit Hilfe der sozialen Medien und gezielter Werbung über den Übungsleiterverteiler wurden alle Fortbildungen mit genügend Teilnehmern gefüllt, so dass Absagen aufgrund von zu wenig Teilnehmern vermieden wurden.

„Bewegt ÄLTER werden in NRW!“

Seit 2014 ist der Stadtsportbund Mönchengladbach (SSB MG) Partner im Programm „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ des Landesportbundes Nordrhein-Westfalen (LSB NRW). Leider lief die Förderung des Programms aus und wurde in 2023 nicht mehr fortgeführt.

Unsere etablierten Bewegungsangebote in den Einrichtungen der Sozial Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH (Altenheim Rheindahlen, Altenheim Windberg, Städtischen Altenheim Lürrip und Städtischen Altenheim Kamillus) konnten leider seit dem 2. Halbjahr 2023 nicht mehr fortgeführt werden, da die Sozialholding aus Kostengründen diese Bewegungsangebote aus ihrem Programm nahm.

„Bewegt GESUND bleiben in NRW!“

Auch das Programm „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“, dass sich mit den zertifizierten Angeboten des Rehabilitationssports und des Präventionssports im Sinne von Gesundheitssport beschäftigt lief aus und wurde 2023 nicht fortgeführt.

Der SSB MG betreut bereits seit 2016 die Stadtverwaltung Mönchengladbach zum Thema „Betriebliche Gesundheitsförderung“. Das Konzept sieht vor, dass den Mitarbeitern der Stadt regelmäßig Fitnesskurse angeboten werden. Aktuell findet Rückenfit, Yoga und allgemeine Fitness als wöchentliches Sportprogramm statt. Die Angebote nehmen im Schnitt 60 Mitarbeiter der Stadt Mönchengladbach wahr.

Sportabzeichen

Dank unserer 15 ehrenamtlichen Stützpunktprüfern*innen an 5 Standorten, 4 Abnahmetermeninen zum Nordic Walking, 5 Termine zum Radfahren und den offiziellen Schwimmabnahmetermin konnte die Abnahme der Sportabzeichen Anfang Mai 2023 an den Stützpunkten anlaufen. Leider ist am Standort Wickrath auch in diesem Jahr keine Abnahme möglich. Im Jahr 2023 ist die Zahl der abgelegten Sportabzeichen mit 1858 im Vergleich zum letzten Jahr um 429 beurkundeten D S A gesunken. Die fehlenden Sportabzeichen sind ganz klar bei den Schüler*innen zu verzeichnen. Obwohl mehr Grundschulen und Schulen aus Mönchengladbach am Sportabzeichen Wettbewerb teilgenommen haben, konnte die Anzahl der erfolgreich abgelegten D S A nicht gesteigert werden.

Mit 19 Vereinen haben sich mehr Vereine an der Sportabzeichenabnahme beteiligt, sodass wir auf eine Anzahl von 488 beurkundete Sportabzeichen in diesem Bereich gekommen sind. Die Polizei reicht 474 Sportabzeichen ein. Die Sportabzeichen Tage der Schulen haben im Grenzlandstadion stattgefunden und an drei Tagen haben 1500 SuS von acht Schulen aus Mönchengladbach die Gelegenheit gehabt das Sportabzeichen abzulegen. Ein großer Erfolg war der eigens für die Grundschulen eingerichtete D S A Tag.

Die jährliche Sportabzeichen Ehrung wurde erstmalig seit der Pandemie wieder durchgeführt. Gutscheine und die obligatorischen Geschenke an die Schulen, Vereine und Familien konnten im gewohnten feierlichen Rahmen in den Räumlichkeiten der Gladbacher Bank überreicht werden.

Unsere Sportabzeichen Tour in Zusammenarbeit mit dem TV Giesenkirchen, dem TV Rheindahlen dem Mönchengladbacher TV 1848 und der LAZ Mönchengladbach ist als Erfolg zu verzeichnen. Wir konnten an 5 Terminen insgesamt ca. 92 Menschen zum Sportabzeichen motivieren.

Abgelegte Sportabzeichen im Jahresvergleich:

	2020	2021	2022	2023
Schulen	916	413	1154	725
Vereine	529	381	459	488
Polizei	441	477	477	474
Sonstige	147	128	197	171
Summe	2033	1399	2287	1858

Sport im Park 2023

8 Wochen lang bewegten 10 Mönchengladbacher Sportvereine mit insgesamt 114 Sport-Angeboten unsere Mitmenschen an der frischen Luft. Der Stadtsportbund Mönchengladbach e.V. organisierte die Aktion Sport im Park und freut sich, dass 751 Teilnehmer*innen dort teilgenommen haben. Die verschiedenen Sportangebote fanden dabei an insgesamt 9 Motion-Spots statt.

Für Sport im Park wurden mit die schönsten Orte in Mönchengladbach ausgewählt. Unter anderem waren das Schloss Rheydt, das Schloss Wickrath, der Schmölderpark, der Bunter Garten, der Volksgarten, der Schillerplatz, die Grünfläche am TUS Wickrath, das Grenzlandstadion und der Bibliotheksgarten MG dabei.

Den TUS Wickrath konnten wir für dieses Jahr mit dem Angebot „LiIT“ dazu gewinnen. Wiederholungstäter, die mit Sportangeboten wie Skigymnastik, Athletiktraining, Gesundheitswandern, Rock´n Roll, Rennrad-Tour, SSS-Motion, Line Dance, Boule, Thai Chi sowie Qi Gong, Ausdauertraining und Fit in den Feierabend dabei waren. Absoluter Spitzenreiter, was die Teilnehmerzahlen angeht, war dieses Jahr der Ski-Club Mönchengladbach (Skigymnastik) mit 181 Teilnehmern. Der DJK 08 Rheydt hat mit seinem Angebot Boule 12 neue Vereinsmitglieder gewinnen können!

Sportwart Dieter Kauertz besuchte jedes Angebot und war somit, zwecks Austausch, immer in Kontakt mit den Vereinen.

Leichtathletik-Talent Cup

Ein BFD-Projekt von Karl Wilms und Lucie Joe Hoffmann

Nach wochenlanger, intensiver Vorbereitung war es am 2. Juni endlich soweit: Über 300 von mehr als 1.000 eingeladenen Kindern der Jahrgänge 2011 bis 2015 konnten sich untereinander in den verschiedensten Disziplinen beim neu ins Leben gerufenen „Leichtathletik Talent Cup“ im Grenzlandstadion messen.

Wir, Karl Wilms und Lucie Joe Hoffmann, sind zwei der vier diesjährigen Bundesfreiwilligendienstleistenden (BFDler) beim Stadtsportbund Mönchengladbach und hatten die Ehre, als gemeinsames BFD-Projekt einen Leichtathletik-Wettkampf zu organisieren. Eingeladen wurden Kinder der vierten Klassen aus Mönchengladbach, die bei den sog. „Sportmotorischen Testungen“ an den Grundschulen im vergangenen Herbst bereits gute Leistungen in einzelnen Leichtathletik-Disziplinen in ihrem Jahrgang erbracht hatten. Am Tag

des Cups durften sich die Mädchen und Jungen dann mit Gleichaltrigen aufgeteilt in zwei Altersklassen in den verschiedenen Disziplinen noch einmal messen: Sprint, Sprung, Wurf, Ausdauer. Am Ende des Tages wurde dann der/die beste Sprinter/in, Springer/in, Werfer/in und Ausdauerläufer/in Mönchengladbachs gekürt.

Neben sportlichen Wettbewerben wurde auch für Speis und Trank durch fleißige Helfer*innen gesorgt. Das Catering wurde durch großzügige Sachspenden von der Rewe-Filiale Tobias Schmitz auf der Rheydter Straße unterstützt. Ebenso gab es zahlreiche Kuchenspenden, für die wir uns bedanken möchten. Leckere Hotdogs und frische Waffeln waren ebenfalls bei den Familien sehr begehrt.

Wir haben uns sehr über die rege Teilnahme und den Ehrgeiz der Kinder, sich sportlich zu messen, gefreut. Das Mitfiebern der zahlreichen Zuschauer und das Anfeuern von Freunden und Familien hat die Kinder bestimmt noch einmal mehr angespornt, ihr Bestes zu geben. Zu sehen, wie die jungen Sportler*innen am Ende ihrer Wettbewerbe stolz die Urkunden und Pokale in den Händen hielten, hat auch uns als Veranstalter ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Wir möchten uns hier auch noch einmal bei all unseren Helfern*innen sowohl auf dem Platz als auch beim Catering bedanken, ohne die die Umsetzung eines solch großen Projektes keinesfalls möglich gewesen wäre.

Zuletzt gilt ein riesen Dankeschön dem Stadtssportbund Mönchengladbach e.V., besonders namentlich zu erwähnen sind Johannes Gathen und Sonja Beba, die uns das Vertrauen geschenkt haben, uns an diese Herkulesaufgabe heranwagen und selbstständig umsetzen zu dürfen.

Wir hoffen und wünschen uns sehr, dass dieses Projekt "nachhaltig" bleibt, indem es in den kommenden Jahren fortgeführt wird und sich vielleicht sogar als Tradition zu einem festen Punkt im Veranstaltungskalender unseres Stadtssportbundes etabliert.

Berichte der Fachschaften

American Sports

Mitgliederentwicklung

Im Jahr 2023 konnten wir eine Erholung der Mitgliederzahlen verzeichnen, die von 285 im Jahr 2022 auf 316 gestiegen sind. Die Bowling-Abteilung - Crasy Pins ruht derzeit aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigungen der Verantwortlichen.

Abteilung Baseball - Blackcaps

Die Baseballabteilung hat sich durch den Wechsel der Verantwortlichen erfolgreich neu aufgestellt. Dieser Neustart wurde mit der Meisterschaft und dem Aufstieg in die Landesliga II belohnt. Besonders positiv hervorzuheben ist der Aufbau eines Jugendbaseballteams.

Abteilung Cheerleading/-dance – Silver Moon / Moonlights

Die Cheerleading-Abteilung (6-19 Jahre) verzeichnet stabile Mitgliederzahlen. Der Cheerdance-Bereich (ab 16 Jahre) entwickelt sich sehr gut. Eine Kooperation mit der Hochschule Niederrhein wurde für 2024 geschlossen. Beide Bereiche nehmen derzeit nicht an Wettkämpfen teil.

Abteilung American Football – Mönchengladbach Wolfpack

Die American Football Abteilung konnte im Jugendbereich bis 15 Jahre Zuwächse verzeichnen. Bei den älteren Jahrgängen bis 19 Jahre bleibt die dauerhafte Bindung an den Sport herausfordernd. Alle Jugendteams sind im Ligabetrieb aktiv und konnten bemerkenswerte Erfolge erzielen. Zwei Meisterschaften wurden im Jugendbereich (U13 und U19) gewonnen. Der Ausbau des Frauentteams gestaltet sich zurzeit schwierig; der Trainingsbetrieb wird fortgeführt, jedoch ist ein Ligabetrieb derzeit nicht möglich. Das Herrenteam konnte seine Leistung in der Oberliga NRW nach dem Aufstieg 2022 bestätigen und belegte den dritten Platz.

Flag Football

Mit unserem Flag-Football-Programm werden regelmäßig Schulen besucht. Der AFCV NRW bietet ein neues Schul-Flag-Football-Pro an.

Stefanie Radeck

American Sports

Fachschaft Badminton

Im letzten Jahr boten fünf Vereine in Mönchengladbach Badminton an. Vier davon auf reiner Breitensport-Basis in kleinen Gruppen und ein Verein mit Wettkampfbetrieb. In der Liga des Fachverbandes spielten sieben gemischte Teams des Rheydter TV von der Bezirksliga bis zur Kreisklasse. Dazu gab es ein U19- und zwei U13-Jugendteams.

Während Rheydter TV 1 (Bezirksliga) und Rheydter TV 2 (Bezirksklasse) den Klassenerhalt schafften, schnitt die U19 am erfolgreichsten ab. Die Mannschaft, die vollständig aus U17-Spielern bestand, gewann ihre Staffel mit nur einem Unentschieden.

Für die aufstrebende Jugend werden weitere Trainer benötigt und ausgebildet. Ein Engpass sind auch kleine Turnhallen für zu viele Jugendliche. Mit mehr Hallenfläche könnten viel mehr Kinder und Jugendliche zum Sport gebracht werden. Die Nachfrage ist vorhanden.

Ingo Oellers

Fachwart Badminton

Fachschaft Boule

Im Jahr 2023 startete der 1848 MG als erster Verein im Stadtgebiet mit dem Ligaspielbetrieb, hier stand am Jahresende ein 4. Tabellenplatz zu Buche. Am 2. Juli 2023 fand im Grenzlandstadion die 3. Boule-Stadtmeisterschaft, ausgerichtet von der DJK SF Rheydt statt. Es gingen 20 Doublettes an den Start (-1 gegenüber 2022). Nach 5 Spielrunden wurden Uli Hahnen und Longin Rosner (DJK SF Rheydt) ungeschlagen Stadtmeister.

Neben der Stadtmeisterschaft richtete die DJK SF Rheydt zum zweiten Mal das Grenzlandstadion mit internationale Beteiligung, sowie erstmalig die Diözesanmeisterschaft im Bistum Aachen aus. Der Ausblick für 2024

22.06.2024 3. Grenzlandstadion- Turnier 2024 (Doublette)

23.06.2024 4. Stadtmeisterschaft 2024 (Doublette)

29.06.2024 2. Diözesanmeisterschaft Aachen (Triplette)

30.06.2024 2. Diözesanmeisterschaft Aachen (Doublette

Sommerferien jeweils Mittwoch's 17.00 Vhr Sport im Park

Hans Baltes

Fachwart Boule

Fachschaft Boxen

Olympisches Boxen in Mönchengladbach

Olympisches Boxen als Sportart ist in Mönchengladbach durch zwei Vereine, **Faustkämpfer Mönchengladbach 1925 e. V.** und **Bujin Gym - Mönchengladbach e.V.** vertreten. Wobei das klassische Boxen bei den Faustkämpfern gelehrt wird und im Bujin Gym der Trainingsschwerpunkt auf Muay-Thai und Kickboxen liegt. Die zahlreichen MMA-Gyms und sonstige Kampfsportschulen sind dagegen nicht offiziell im Deutschen Boxsport-Verband e.V. organisiert und zählen somit nicht zu den klassischen Vereinen für das olympische Boxen.

Weltweite Entwicklungen im Olympischen Boxsport

Weltweit steckt das Olympische Boxen in einer Krise. Dem bisherigen Box-Weltverband IBA wurde wegen Korruption und Wettbewerbsverzerrung die weitere Anerkennung als verantwortlicher Dachverband des Amateur-Boxsports vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) entzogen. IBA wurde folglich von den Olympischen Spielen ausgeschlossen und eine neue Dachorganisation für Amateure „World Boxing“ ist im Begriff die olympische Zukunft der Sportart zu retten.

Für die Olympischen Spiele in Paris werden die Box-Wettkämpfe von einer vom IOC eingesetzten Taskforce organisiert – und das ausdrücklich zum letzten Mal. Dagegen ist Boxen in Los Angeles 2028 bislang kein Teil des Programms.

Nach dem IBA-Aus verlangt das IOC, dass bis Anfang 2025 ein anerkannter und zuverlässiger internationaler Verband als Partner gefunden werden muss, um die Zukunft des olympischen Boxens zu sichern. World Boxing soll in Zukunft die diskreditierte IBA ersetzen. Seit der Gründung sind dem neuen Verband 27 Landesverbände, auch Deutschland, beigetreten, sieben sind weiter im Zulauf.

Für den Deutschen Boxsport-Verband ist es essenziell, die olympische Zukunft des Boxens zu sichern. Deshalb engagiert sich der DBV proaktiv beim weiteren Ausbau von World Boxing.

Wettkampfgeschehen

Im letzten Jahr konnten erfreulicherweise auch der Trainings- und Wettkampfbetrieb noch weiter intensiviert werden. Neben dem starken Zulauf der neuen Mitglieder im Bereich Fitness-Boxen konnte auch eine vereinsinterne Boxstaffel mit 16 aktiven Boxern in unterschiedlichen Gewichtsklassen etabliert werden. Die Boxer nehmen an den Boxveranstaltungen in der Region und deutschlandweit erfolgreich teil.

Zuletzt haben zwei U-15 Boxer der Faustkämpfer MG sehr erfolgreich an den Deutschen Meisterschaften in Lindow (Brandenburg) teilgenommen. Die Boxer holten eine Silber- und eine Bronzemedaille. Darüber hinaus wird ein U-19 Boxer die Faustkämpfer bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften vertreten.

Am 02.12.2023 fand in der Sporthalle Am Ringerberg erneut eine Boxveranstaltung statt. Dort wurde das Halbfinale der diesjährigen Bezirksmeisterschaften Rhein-Ruhr-Wupper ausgetragen. Die nächste Boxveranstaltung ist am 14.12.2024 geplant.

Sonstige Vereinsaktivitäten

Auch in 2023 haben zwei Trainer der Faustkämpfer bei dem Sportkarussell und beim Internationalen Familiensportfest im Rahmen der SSB-Aktivitäten mitgewirkt. Dabei wurde die Sportart Boxen fachgerecht und doch an die Bedürfnisse der teilnehmenden Kinder angepasst präsentiert. Die Station Boxen hatte durchweg einen regen Zulauf der Besucher und ein positives Feedback der Kinder.

Als Stützpunktverein für die Integration durch Sport des DOSB haben die Faustkämpfer MG auch in 2023 integrative Kurse für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund angeboten. Darüber hinaus wirkte ein Trainer der Faustkämpfer MG sehr erfolgreich bei integrativen Projekten an den städtischen Schulen mit. Hierbei wird ganz eng mit der Fachkraft "Integration durch Sport" des SSB kooperiert.

Bei einer Ehrung des SSB im Dezember 2023 wurde die langjährige Arbeit von Karl-Heinz Hahn, der als ehrenamtliches Vorstandsmitglied seit 1980 und seit 1982 ohne Unterbrechung als 1. Vorstandsvorsitzender den Verein führt, gewürdigt

Artur Bowkun

Fachwart Boxen

Fachschaft Fechten

2023 können wir auf ein erfolgreiches und kontinuierliches Fechtjahr zurückblicken. Der Turnierbetrieb des Rheinischen- und Deutschen Fechterbundes wurde wieder vollumfänglich aufgenommen und unsere Fechterinnen und Fechter haben an verschiedensten Turnieren mit Erfolg teilgenommen.

Allen voran seien die sehr guten Ergebnisse unserer Degenfechterinnen im Aktivenbereich zu nennen. Hier errang Caroline Marzodko bei den Deutschen Meisterschaften in Leverkusen einen hervorragenden 27. Platz von 72 startberechtigten Degenfechterinnen. Auch Kerstin Greul konnte sich im Oktober in Reutlingen bei einem mit 144 Starterinnen stark besetzten Feld eines Qualifikationsturnieres des Deutschen Fechterbundes mit dem 16. Rang hervorragend in Szene setzen. Diese Leistungen der beiden Fechterinnen sind besonders erwähnenswert, da in den Starterfeldern viele Leistungsfechterinnen vertreten sind.

Und nicht zu vergessen der 7. Platz unserer Damendegenmannschaft mit Sina Frahm, Lisa Odenthal und Clarissa Kupfermann im Finale des Deutschlandpokals in Duisburg. Im Finale stehen jedes Jahr nur die besten acht Mannschaften aus den deutschlandweit ausgefochtenen Vorrunden und ermitteln dann die Sieger und Platzierten. Am Start sind jedes Jahr im Damendegen ca. 80 Mannschaften und bei den Herren bis zu 145 Mannschaften. Unsere Männermannschaft hat sich dabei auch hervorragend und mit viel Herzblut geschlagen. Wir können auch schon für das Jahr 2024 berichten, dass die Damenmannschaft wieder im Finale in Esslinge stehen wird. Herzlichen Glückwunsch schon vorab zu dieser Leistung.

Auch die Kinder und Jugendlichen haben an Ranglistenturnieren und der NRW Meisterschaft teilgenommen und sicherten sich gute Platzierungen. Die Kinder- und Nachwuchsarbeit wird nach wie vor von den Trainern und vor allem auch von Marianne Kampka mit viel Herzblut und Spaß am Fechtsport betrieben. Auch Erwachsene finden immer wieder Spaß am Fechten und nehmen die Trainingsmöglichkeiten sehr gern wahr.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch mitteilen, dass im Dezember Jonas Bähren die Leitung der Fechtabteilung übernommen hat. Dies geschah im besten Einvernehmen mit Marianne Kampka und dem Fechtausschuss. Marianne Kampka hat die Abteilung mit viel Herzblut und Engagement viele Jahre geführt und wollte diese umfangreichen Arbeiten nun in junge Hände legen. Jonas Bähren ist, wie im Grunde allen bekannt mit großem Eifer und Einsatzbereitschaft für die Abteilung und den Fechtsport in Mönchengladbach, ein großer Gewinn für diese Aufgabe. Wir freuen uns alle, dass er sich bereit erklärt hat die Abteilung weiterzuführen. Nochmals sei Marianne Kampka für ihr großes Engagement als Abteilungsleiterin gedankt, ohne deren unermüdliche Arbeit und Organisation der Trainingsalltag und die Vorbereitungen für Turniere in der sportlichen, sehr familiären und persönlichen Art und Weise nicht möglich gewesen wäre. Marianne Kampka liebt diesen Sport und ist begeistert, wenn Fechterinnen und Fechter, sowie die Eltern und Freunde dies ebenso wahrnehmen und sich gut in der Abteilung aufgehoben fühlen. Und dies wird sie weiterhin an der Seite der Trainer und von Jonas Bähren mit ganzem Herzen ausfüllen.

Erwähnen möchte ich auch, dass unser 50. Nikolausturnier in Verbindung mit der Stadtmeisterschaft im Degenfechten im Dezember 2023 wieder in altem Glanz erstrahlen konnte. Bereits hier hatte Jonas Bähren mit den jugendlichen Fechterinnen und Fechtern die eigenständige Organisation übernommen. Mit viel Fleiß und Liebe organisierten sie in der Halle an der Nordstraße die Durchführung des Turniers, sowie eine festlich geschmückte Halle mit vielen Fotos aus vergangenen Fechtjahren und Ereignissen. Ein wun-

derschön gedecktes Büfett aus Spenden der Eltern, Fechterinnen und Fechtern war wie immer der große Mittelpunkt für tolle Gespräche der Gäste und Fechtinteressierten. Dies kann man als sehr gelungenen Wiedereinstieg für das Turnier nach der Corona-Pause und der daraus resultierenden Einschränkungen werten und wir freuen uns schon auf den Dezember 2024. Herzlichen Dank an alle die mitgeholfen haben dieses Event so schön zu gestalten.

Mein Dank gilt nun wie immer auch den Trainern Georg Biesner, Jonas Bähren und Bjarne Vorberg und allen Fechtern, die mit viel Einsatz die Turniere, Betreuung und Kampfrichter-tätigkeit, hier ist vor allem Stefan Djordjevic zu nennen, unterstützen. Ebenso ein Dank an den Vorstand des RTV 1847 e.V., der die Abteilung sehr unterstützt

Gabriele Doelle

Fachwartin Fechten

Fachschaft Fußball

Hallenfußball-Stadtmeisterschaft

Weihnachtszeit ist in Mönchengladbach auch Fußballzeit. In der Zeit vom 16.12.2023 bis zum 06.01.2024 fand die 39. Auflage der Hallenfußball-Stadtmeisterschaft in der Jahn-halle statt. Angefangen wurde wieder mit den Spielen der Juniorinnen und Junioren. Am 27.12.2023 stiegen dann auch die Senioren mit in das Geschehen ein. Mit Turnierbeginn fehlten noch die Torausbanden, die jedoch im Laufe des Turniers montiert wurden. Somit war das Spielfeld wieder komplett von den Banden eingegrenzt. Mit Änderungen im Regelwerk dieses Turniers wurde das Spielgeschehen auf dem Spielfeld schneller und torreicher. So wurde zum ersten Mal in der Jahnhalle mit direktem und indirektem Freistoß gespielt. Wechsel der Spieler/in während des Spiels wurde nur über eine Wechselzone erlaubt. Außerdem durfte der/die Torhüter/in den Ball über die Mitte spielen bzw. werfen. Die größte Neuerung war aber die Nettospielzeit der letzten Minute der regulären Spielzeit, die ab den B-Junioren eingeführt wurde. Das heißt, dass bei jeder Unterbrechung durch den Schiedsrichter bzw. die Schiedsrichterin die Spielzeit angehalten wurde.

Auch dieses Jahr war die Halle wieder sehr gut besucht, denn so mussten, wie auch in den Jahren zuvor, Besucher abgewiesen werden, da die Halle bis auf den letzten Platz ausverkauft war. Hier wird es wohl auch in nächster Zeit keine Entspannung geben.

Wie schon im letzten Jahr wurde das Catering allein durch das Personal vom Stadtsportbund durchgeführt. Man kann diesen jungen Damen und Herren nur Respekt zollen, denn auch bei größtem Andrang haben sie Ruhe und Übersicht bewahrt und waren stets freundlich.

Leider erreichte uns kurz vor Turnierbeginn die traurige Mitteilung, dass mein Vorgänger und langjähriger Fachwart Fußball Rolf Göttel am 15.12.2023 im Alter von 79 Jahren verstorben ist. Vielen von uns ist Rolf als die Stimme vom Bökelberg in Erinnerung geblieben, aber auch im Borussia-Park ist seine Stimme unvergessen, wenn es heißt: „Tor für die Borussia“. Danke Rolf, wir werden dich nicht vergessen!

Senioren

Dieses Mal nahmen 30 Mannschaften den Kampf um den begehrten Titel des Fußball-Hallenstadtmeisters auf. Die Vorrunde wurde in sechs Gruppen zu je 5 Mannschaften gespielt. Hierbei qualifizierten sich die Gruppenersten direkt für die Endrunde. Die Gruppenzweiten spielten dann in der Zwischenrunde die zwei noch freien Endrundenplätze aus. Es wurde den Zuschauern über weite Teile des Turniers wieder sehr guter und teilweise sehr stimmungsvoller Hallenfußball geboten. Für die Endrunde qualifizierten sich neben dem Titelverteidiger SC Victoria Mennrath, die Mannschaften vom TuS Wickrath, Türkiyemspor, Red Stars, Spfr. Neuwerk, Spvg. Odenkirchen, Furious Futsal und dem 1. FC Mönchengladbach. Zum 9m-Schießen um den 3. Platz standen sich die Mannschaften von Türkiyemspor und den Spfr. aus Neuwerk gegenüber. Hier gewann die Mannschaft von Türkiyemspor mit 3:2. Im Endspiel trafen der TuS Wickrath und der Titelverteidiger aus Mennrath aufeinander. Hier konnte sich die Mannschaft aus Mennrath mit 2:1 durchsetzen und ist damit alter und neuer Stadtmeister.

Als bester Torschütze wurden Christian Saarsoo vom Polizeisportverein und als bester Torhüter David Platen von Victoria Mennrath ausgezeichnet

Frauen

Leider nahmen diesmal nur noch sechs Frauenmannschaften an der Stadtmeisterschaft teil, nachdem letztes Jahr noch sieben Mannschaften gemeldet hatten. Gemeldet hatten diesmal die Mannschaften von Borussia Mönchengladbach, dem FV Mönchengladbach 2020, dem SC Hardt, der Spvg. Odenkirchen, der DJK/Vfl Giesenkirchen und die Spfr. Neuwerk. Gespielt wurde in einer Sechser-Gruppe, so dass jeder gegen jeden spielte. Im Endspiel standen sich dann die Finalgegner vom letzten Jahr gegenüber. Diesmal gewann aber

Borussia Mönchengladbach in einem sehr guten Finale mit 2:1 gegen den FV Mönchengladbach 2020 und ist damit neuer Hallenfußball-Stadtmeister. Der 3. Platz ging an den SC Hardt.

Als beste Torschützin wurden Sahra Hassan vom FV Mönchengladbach 2020 und als beste Torfrau Carolin Küppers von Borussia Mönchengladbach ausgezeichnet

Juniores und Juniorinnen

A-Junioren	1. FC Mönchengladbach
B-Junioren	1. FC Mönchengladbach (Titelverteidiger)
C-Junioren	1. FC Mönchengladbach (Titelverteidiger)
D-Junioren	Borussia Mönchengladbach (Titelverteidiger)
E-Junioren	Borussia Mönchengladbach (Titelverteidiger)
U-17 Juniorinnen	Borussia Mönchengladbach (Titelverteidiger)
U-15 Juniorinnen	Borussia Mönchengladbach (Titelverteidiger)
U-13 Juniorinnen	FV Mönchengladbach 2020

Stadtmeisterschaften im Feldfußball 2022

Als Stadtmeister wurden am 08. Juni 2023 auf der BSA Giesenkirchen folgende Mannschaften ermittelt:

A-Junioren:	1. FC Mönchengladbach (Titelverteidiger)
B-Junioren	1. FC Mönchengladbach (Titelverteidiger)
C-Junioren	1. FC Mönchengladbach
D-Junioren	Spvg. Odenkirchen 05/07
E-Junioren	1. FC Mönchengladbach

Als Stadtmeister bei den Juniorinnen wurden am 08. Juni 2023 auf dem Campuspark Rheydt folgende Mannschaften ermittelt:

U-17 Juniorinnen	FV Mönchengladbach 2020
U-15 Juniorinnen	FV Mönchengladbach 2020
U-13 Juniorinnen	FV Mönchengladbach 2020
U-11 Juniorinnen	FV Mönchengladbach 2020

Jürgen Marohn

Fachwart Fußball

Fachschaft Handball

Die Hallensaison zur Meisterschaft 2023/24 ist noch nicht beendet. Es stehen in allen Spielklassen noch einige Spiele an. Es geht nachdem ein neuer Handballverband aus HVN u. HVM = (Handball Nordrhein e.V.) beschlossen wurde und die Ligen neu geordnet werden, um vermehrten Abstieg in allen Klassen.

Der VfL Borussia Mönchengladbach spielt nach Jahren der Abwesenheit wieder in der höchsten Amateurliga (Regionalliga). Das Ziel war, dass man im oberen Tabellendrittel mitspielt. Aber weit gefehlt, es geht leider darum, den Abstieg zu vermeiden. In der Oberliga ist schon seit mehreren Jahren der TV Geistenbeck vertreten und das mit großem Erfolg. Auch diesmal belegen sie z.Z. einen hervorragenden 5. Platz. Ich erwarte da noch einiges!

Männer:	Regionalliga NR	VfL Borussia M'gladbach	13. Platz
	Oberliga	TV Geistenbeck	4. Platz
	Verbandsliga	Tschft. Lürrip	10. Platz
	Landesliga	TV Beckrath	9. Platz
		ATV Biesel	11. Platz
		TV Geistenbeck 2	12. Platz
		HSV Rheydt	14. Platz
		ATV Biesel 2	zurückgezogen
Frauen:	Oberliga	Rheydter TV 1847	11. Platz
	Verbandsliga	ATV Biesel	2. Platz
	Landesliga	TV Beckrath	1. Platz
		VfL Welfia M'gladbach	6. Platz

Handballkreis Mönchengladbach

Männer:	Bezirksoberliga	Welfia M'gladbach	10. Platz
		HSV Rheydt 2	13. Platz
		TV 1848 M'gladbach	14. Platz
	Bezirksliga	Tschft. Lürrip 2	8. Platz
		ATV Biesel 3	11. Platz
Frauen :	Bezirksoberliga	Tschft. Lürrip	1. Platz
		VfL Borussia MG	6. Platz
		ATV Biesel 2	8. Platz

	Tschft. Lürrip 2	zurückgezogen
Bezirksliga	Rheydter TV 1847 2	9. Platz
	VfL Borussia MG 2	11. Platz

Jugend weiblich

Regionalliga NR Mädchen A	Welfia M'gladbach	7. Platz
Oberliga Mädchen B	Rheydter TV 1848	6. Platz

Männer

Die Spitzenmannschaft der Stadt M'gladbach im Bereich Männer, die Regionaligamannschaft vom VfL Borussia Mönchengladbach, muss wohl die letzten Spiele gewinnen um den Abstieg zu verhindern. Der TV Geistenbeck schlägt sich super gut. Er steht mit 28:18 Pkt. an 4. Stelle der Tabelle. Ein großes Lob an die Mannschaft und dem Trainer Thomas Laßeur, der schon viele Jahre die Leitung der Mannschaft innehat. Er dürfte dienstältester Trainer sein. Die Tschft. Lürrip wird in dieser Saison durch den gut eingeschlagenen Trainer Tobias Elis (vorher Borussia Mönchengladbach) einen Mittelplatz erreichen.

In dieser Saison ist es in der Landesliga alles anders als rosig für unsere Mannschaften. Durch vermehrten Abstieg (die Landesligen fallen komplett weg) werden wir wohl einige Absteiger haben. Der ATV Biesel 1 u. 2, der HSV Rheydt und TV Geistenbeck belegen z.Z. Abstiegsplätze. Auch der TV Beckrath muss noch punkten um sicher den Klassenerhalt zu erhalten. Ich glaube einer oder zwei Mannschaften könnten es noch schaffen nicht abzustiegen. In der Bezirksoberliga muss der TV 1848 absteigen und der HSV RY 2 muss noch punkten, um die Klasse zu halten.

Frauen

Die Frauen vom Rheydter TV, die in der Oberliga spielen diesmal keine führende Rolle. Im Gegenteil, diesmal geht es um den Abstieg. Drücken wir mal ganz fest die Daumen, dass der Abstieg noch vermieden wird. In der Verbandsliga Grp 2 steht der ATV Biesel Top da und zwar an 2. Stelle. Da könnte in Sachen Aufstieg in die Oberliga noch was passieren.

In der Landesliga liegen der TV Beckrath und Welfia MG an 1. u. 4. Stelle. Beckrath ist der Aufstieg meines Wissens nicht mehr zu nehmen. Welfia hat aber mit etwas Glück auch noch die Chance zu einem Aufstieg in die Verbandsliga.

In der Bezirksoberliga haben es die Frauen von der Tschft. Lürrip geschafft in die Verbandsliga aufzusteigen. Herzlichen Glückwunsch von mir jetzt schon an die Frauen von TV Beckrath und der Tschft. Lürrip.

Stadtmeisterschaften Jugend

Jungen:

- B 1. TV 1848 M'gladbach
- 2. TV Beckrath
- 3. ATV Biesel
- 4. VfL Borussia M'gladbach
- C 1. Tschft. Lürrip
- 2. TV 1848 M'gladbach
- 3. VfL Borussia M'gladbach
- 4. ATV Biesel
- D 1. ATV Biesel
- 2. TV Beckrath
- 3. TV 1848 M'gladbach
- 4. Tschft. Lürrip
- 5. VfL Borussia M'gladbach
- E 1. TV 1848 M'gladbach
- 2. ATV Biesel
- 3. TV Beckrath
- 4. Tschft. Lürrip

Mädchen:

- B 1. Rheydter TV 1847
- 2. ATV Biesel
- 3. TV 1848 M'gladbach
- C 1. ATV Biesel
- 2. TV 1848 M'gladbach
- D 1. VfL Borussia M'gladbach
- 2. TV Beckrath
- E 1. TV Beckrath
- 2. ATV Biesel

Stadtmeisterschaften Senioren

Bei der diesjährigen Stadtmeisterschaft wurden die Titelträger 2022 weiter in Turnierform ermittelt. Durch diese Maßnahme waren die Spiele gut besucht und viele Akteure hatten die Möglichkeit sich nach langer Zeit wieder so richtig auszutauschen. Denn auf der gut besetzten Tribüne hatte man die Möglichkeit viel zu fachsimpeln. Dieses Mal hatten wir eine Vorrunde mit 6 Frauen- und 8 Männermannschaften die an dem Wochenende am Start waren.

Die Borussen zeigte allen Mannschaften sofort was sie wollten. Nämlich den Tittel zurück hohlen. Sie spielten dann auch ein souveränes Turnier und ließen den Gegnern keine Chance wie die Ergebnisse zeigten. Gegen die Tschft. Lürrip die Zweiter wurden 12:3, gegen den TV Geistenbeck die Dritter wurden 19:9 und gegen den Bezirksligisten TV Beckrath 4. Platz 12:5, der überraschend den HSV Rheydt aus dem Turnier warf.

Bei den Frauen holte sich der ATV Biesel zum zweien Mal die Stadtmeisterschaft. In einem packenden und engen letzten Spiel, schlugen sie in der Endphase mit einem Doppelschlag zu. Rheydter TV wurde 2. die Tschft. Lürrip belegte den 3. Platz. Der VfL Welfia MG trat in der Endrunde nicht an, sodass eine Mannschaft von Borussia Mönchengladbach kurzfristig durch Bodo Grewe zusammengestellt wurde. Sie belegten dann den 4. Rang unter viel Applaus.

Frauen:

1. Rheydter TV 1847 zum 18 x
2. TV Beckrath
3. ATV Biesel
4. VfL Borussia M'gladbach

Männer:

1. VfL Borussia M'gladbach zum 18 x
2. TV Geistenbeck
3. TV Beckrath
4. Tschft. Lürrip

Weiterhin wurden die besten Torschützen mit einer Plakette des SSB belohnt.

Frauen: Keller, Jana (ATV Biesel) zum 3 x 10 Tore

Männer: Geraedts, R. (TV Geistenbeck) 9 Tore

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Sponsoren, der Rheinischen Post (für die Männerpokale) und der NEW (für die Frauenpokale und einer großzügigen Spende) herzlich für ihre Unterstützung bedanken. Karsten Kellermann (Sportredakteur der Rheinischen Post) war leider kurzfristig verhindert und sein Vertreter musste die Stellung in der Sportredaktion halten. Die Siegerehrung wurde aber wie immer sehr souverän durch den Sportwart des SSB Dieter Kauertz vom SSB durchgeführt.

Für die Spende der Torschützenplaketten danke ich dem SSB sehr.

Für die Spende in Form von Spielbälle für alle beteiligten Mannschaften einschließlich Vorrunde gilt besonderer Dank an:

Sport 2000 Jansen 41236 Mönchengladbach-Rheydt Langengasse 10.

Bedanken möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen. Einen besonderen Dank geht an Jessica Ferreira Lopes und Markus Breyer. Ohne die Unterstützung in der Vorbereitung von den Beiden, wäre die Veranstaltung nicht so gut gelungen. Nochmals Danke. Des Weiteren bedanke ich mich recht herzlich bei dem Schiedsrichterkollegen Niklas Dorendorf. Er unterstützte uns in Umgang mit nuScore an allen Ecken. Dazu gehört auch ein Lob an das Team vom HSV Rheydt, besonders an Tanja Menzel die rund um die Uhr für das Wohl der Besucher der SMS-Handball zur Verfügung stand.

Dann kommt da noch ein ganz spezieller Dank an Helmut Ciattaglia, der wieder zwei lange Tage mir als Hallensprecher und die ganze Abwicklung mit nuLiga/nuScore und den Schiedsrichtern bei der Stadtmeisterschaft sich übermäßig eingesetzt hat. Er machte seine Sache wieder mit Humor super gut. Dafür möchte ich mich auch nochmals sehr herzlich bedanken.

>> Dann vergesse ich auch noch, mich bei ihm bei der Siegerehrung persönlich für diese super Mitarbeit zu bedanken <<.

Er wurde dann auch mit der Silbernen Ehrennadel des SSB ausgezeichnet.

Weiter danke ich dem Vorstand des SSB für die gute Zusammenarbeit, besonders beim Sportwart des SSB Dieter Kauertz, der uns immer eine große Hilfe war.

Hans-Peter Müller

Fachwart Handball

Fachschaft Leichtathletik

Die Leichtathletik in Mönchengladbach hat sich in 2023 weiter von den Folgen der Coronapandemie erholt. Neben weiter wachsender Trainingsbeteiligung im Kinder- und Jugendbereich waren auch die Seniorenklassen wieder stärker im Wettkampfbetrieb unterwegs.

Die Mönchengladbacher Leichtathleten waren in 2023 wieder als Ausrichter von LA-Wettkämpfen aktiv. Die LG Mönchengladbach richtete wieder ihr traditionelles Pfingstsportfest aus. Das LAZ Mönchengladbach richtete die Nordrhein-Senioren-Meisterschaften sowie die Vorrunde auf Regionsebene zum Jochen-Appenrodt-Pokal aus.

Höhepunkt der LA-Saison in Mönchengladbach war dann aber zweifelsohne die Deutschen Meisterschaften der Senioren, die seit 2023 DM-Masters heißt. Als Veranstaltergemeinschaft richtete das LAZ Mönchengladbach und die LG Mönchengladbach mit Unterstützung des TV Pongs diese große 2-Tagesveranstaltung wie gewohnt gut aus. Ohne die sehr große Unterstützung des Sportamtes mit seinen Mitarbeiter*innen und dem Platzdienst im Grenzlandstadion wäre aber eine solche Großveranstaltung mit über 1200 Teilnehmenden nicht machbar.

Den Abschluss bildeten dann Ende September erneut die Stadtmeisterschaften im Stadioncross, an dem wieder viele Nachwuchsläufer*innen und Cross-Staffeln in den Jugend- und Erwachsenenklassen teilnahmen.

Die Mönchengladbacher Leichtathleten waren im Jahr 2023 wieder mit vielen guten Leistungen auf Landes- und Deutscher Ebene erfolgreich. Dies zeigt sich auch bei den Nominierungen zur Jugendsportlerehrung und zur erstmals durchgeführten Seniorensportlerehrung.

Unsere Fachwartin Sophie Kaufmann trat im Frühjahr aus privaten Gründen von ihrem Posten zurück. Zur Zeit sind die Leichtathleten auf der Suche nach einer Nachfolge.

Die Leichtathleten

Fachschaft Reiten

Am 26.06.2023 fand nach schwierigen Anläufen erstmalig nach 2018 wieder eine Mitgliederversammlung statt. Hierbei wurden auch Neuwahlen durchgeführt.

Kreis- und Stadtmeisterschaften 2023: Am 23. bis 24. September 2023 wurden die Kreis- und Stadtmeisterschaften Mönchengladbach erneut auf der Reitanlage Schloß Wickrath durchgeführt. Die Resonanz war nach mehrjähriger Abstinenz mit sehr gut. Die Ausschreibung wurde mit Hilfe eines neu gegründeten Turnierausschusses geändert und positiv angenommen. Das finanzielle Ergebnis war zufriedenstellend, dennoch weise ich darauf hin, dass Mitgliedsbeiträge der angeschlossenen Vereine nicht erhoben werden, so dass Einnahmen des Kreisverbandes nahezu vollständig durch Spenden bzw. durch Rechnung für Werbemaßnahmen zustande kommen.

Mitgliedsvereine:

Abgang: keine

Zugang: keine

Rolf-Peter Fuß

Fachwart Reiten

Fachschaft Wassersport

In eigener Sache

Der diesjährige Fachschaftsbericht wird „mager“ ausfallen. Eigentlich sollte der Fachwart das Bindeglied zwischen den Fachschaftsvereinen und dem Stadtsportbund sein. Aus beiden Richtungen gab es auf den Kommunikationssträngen keine Ausschläge, wenn nicht als Fachwart Bewegung erzeugt wurde. Für mich stellt sich die Frage nach der Sinnhaftigkeit und Funktionalität dieses Amtes.

„Schwimmen mit Behinderten Mönchengladbach e.V.“ (SmB)

Special Olympics Landesspiele in Münster

Vier anstrengende, aber sehr erfolgreiche Tage lagen bei den Special Olympics Landesspielen in Münster für die Schwimm-Sportmannschaft des „SmB“ letztlich hinter ihnen. Aufgrund der großen Anzahl von über 220 Schwimmern begannen die Qualifizierungsläufe bereits am Mittwoch der Woche im Stadtbad Münster vor der offiziellen Eröffnung der Spiele am Abend.

Die Eröffnungsfeier der Landesspiele in der mit über 3000 Zuschauern und Athleten ausverkauften Halle Berg Fidel am Preußenstadion Münster spiegelte dann mit einem umfangreichen Rahmenprogramm aus Live-Bands und Tanzgruppen die ganze Dimension der anstehenden Veranstaltung wieder. Zum offiziellen Teil liefen alle Delegationen mit 3 Vertretern in die Halle ein. Der „SmB“ Mönchengladbach wurde angeführt durch Headcoach Birgit Giesen, begleitet durch die Schwimmer Jesper Krajczyk und Martin Widder. Offiziell eröffnet wurden die Spiele durch Minister Karl-Josef Laumann nach dem Hissen der Special Olympics Fahne und anzünden des olympischen Feuers.

Die Special Olympics Schwimmveranstaltung leitete Carsten Ohle, der bereits in Berlin die Weltspiele 2023 beim Schwimmen koordinierte und unterstützt durch ein rund 30-köpfiges Team offizieller sowie einer großen Anzahl an hochmotivierten, freiwilligen Helfern.

Für den Mönchengladbacher „SmB“ zahlte sich das regelmäßige Training geleitet durch unsere neue Trainerin Birgit Giesen aus, denn insgesamt wurden 25 Medaillen erkämpft: 8x Gold, 10x Silber und 7x Bronze. Insbesondere die Goldmedaillen für unsere Schwimmer Janina Koster, Kristine Koch, Oliver Junker, Fabian Krebbers, Jesper Krajczyk, Sven Siegel sind der erste Schritt für eine Qualifizierung zu den nationalen Spielen im Saarland 2026. Bis dahin ist jedoch auch ein zweiter Qualifikationswettkampf im kommenden Jahr zu erwarten.

Indro Choudhuri (57) bestritt bei den Landesspielen sein letztes Rennen und wurde von der gesamten Schwimmhalle bejubelt und am Abend vom Verein nochmals besonders geehrt und gefeiert.

Am Donnerstag trat die 4x50m Unified Staffel (Lisa Sachsenhausen, Detlef Koster, Oliver Junker, Lukas Koch) an und erreichte mit dem 2. Platz die Silbermedaille. Am letzten Wettkampftag waren

bei den Finals die 4x25m Staffel SmB2 (Hannes Beckers, Nico Mertens, Sven Siegel, Johanna Vochsen) erfolgreich und erkämpfte sich mit Bronze den 3. Platz und die 4x50m Staffel SmB1 erzielte trotz neuer Bestzeit einen hervorragenden 5. Platz. Aufgrund der guten Vorbereitungen gab es keine Disqualifikationen zu vermerken.

Bilder hierzu sind u.a. auf den Vereinseiten bei facebook (<https://www.facebook.com/SmB>) und Instagram (<https://www.instagram.com/SmB>) zu finden.

Michaela Koch

1.Vorsitzende

„NRW kann schwimmen“

Die Rahmenbedingungen im Landesprogramm „NRW kann schwimmen“ haben sich geändert. Positiv ist, dass die Zuschusseinheiten erhöht wurden. Die Durchführung in Mönchengladbach ist nicht ganz unproblematisch. Es mangelt nicht an Wasserzeiten. Derzeit führt nur der Mönchengladbacher Schwimmverein 1901 e.V. Kurse durch. Schwierigkeiten bereitet insbesondere das fehlende Angebot qualifizierter Kursleiter/Innen, die bereit sind, in den Ferien (Ostern, Sommer und Herbst) an 10 aufeinanderfolgenden Tagen entsprechende Intensivkurse durchzuführen.

Athletik-Raum für den Leistungsbereich

Die „Startgemeinschaft Mönchengladbach Schwimmen“ ist aktuell neben Geldern und Ratingen eines der drei Nachwuchsleistungszentren im „Schwimmverband Rhein-Wupper e.V.“. Diese Aufgabe wird den Vereinen jeweils für eine olympische Dekade vom „Schwimmverband Nordrhein-Westfalen e.V.“ zugewiesen. Sie ist Anerkennung für die erbrachten Leistungen im Leistungssport und für die Aktiven die Vorstufe vor Aufstieg in den Landeskader. Für die Vereine ist diese Aufgabe eine Vorstufe und ein Punkt in der Bewerbung um eine Anerkennung als Landesleistungsstützpunkt. Die Rahmenbedingungen für einen Landesleistungsstützpunkt sehen u.a. aber auch vor, dass für die Aktiven entsprechende Athletik-Räumlichkeiten vorhanden sein müssen.

Dies gilt im Übrigen nicht nur für den „Schwimmsport! sondern auch für andere Sportbereiche wie z.B. die „Leichtathletik“. Ambitionen diesbezüglich bei der Stadt sind bislang unbefriedigend verlaufen. Aus Kostengründen wurde ein Vorschlag, diesen Bereich im „Vitusbad“, wo seit dem Neubau ein Untergeschossbereich ungenutzt brachliegt, einzurichten, verworfen. Ebenso fehlt es an einer klaren Aussage, wir unterstützen das Bestreben um Anerkennung als Leistungsstützpunkt.

Bahntrenner für 2 Bahnen im „Vitusbad“

Die 50-m-Strecke ist insbesondere für Anfänger eine große Herausforderung. Um insbesondere im Bereich der Schwimmausbildung die Nutzungsmöglichkeiten auf der 50-m-Bahn des „Vitusbad“ zu erhöhen, ist der Fachwart seit rund 2 Jahren bemüht, für 2 Bahnen sogenannte „mobile Bahntrenner“, die aus 2 50-m-Bahnen 4 25-m-Bahnen machen, anzuschaffen. Der Kosten-

rahmen beläuft sich auf ca. 10 – 12-tausend Euro. Nutznießer wären all die, die Schwimmausbildung betreiben, also Vereine, Schulen und Badbetreiber.

Verein zur Förderung des Nachwuchssports in Mönchengladbach

Dem Sportteilinternat gehören aktuell ausschließlich Fußballer von Borussia Mönchengladbach an. Grundsätzlich wäre es wünschenswert, wenn mehr Sportarten vertreten wären. Eine Ursache für das Fehlen anderer Sportarten ist u.a., dass es aus anderen Sportbereichen in Mönchengladbacher Vereinen aktuell keine Kaderathleten*innen gibt, die auf das Angebot des Internats zurückgreifen könnten bzw. sollten.

Rudolf-D. Brügge

Fachwart Wassersport